MITTEILUNGSBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE AHORN

Ahorn, Eicha, Finkenau, Schafhof, Schorkendorf, Triebsdorf, Witzmannsberg und Wohlbach

Jahrgang 2020 Donnerstag, 25. Juni 2020

Mit jeder Faser

Über die Stoffe um uns herum

Ausstellung in der Alten Schäferei

zu sehen bis 1. November 2020

Textilien sind omnipräsent:

Sie schützen uns als Kleidung vor Witterungseinflüssen oder werden in Form von Teppichen, Möbelbezügen, Vorhängen, Handtüchern, Bettwäsche, als Tischdecke sowie als Putz- und Reinigungstücher eingesetzt. Auch in Technik und Industrie sind sie nicht wegzudenken. Ihr Einsatzgebiet reicht von Tragnetzen oder Zurrgurten über Airbags, Filter und Netzen bis hin zu Geotextilien. Aber auch in Architektur und Bauwesen finden textile Materialien Verwendung. Doch woraus werden sie gemacht? Welche Fasern liegen ihnen zugrunde?

Die Ausstellung entführt in die Welt der Fasern. Als besonderes Highlight erwartet den Besucher der Nachbau einer "Spinning Jenny" aus dem Technischen Museum Wien, der als Leihgabe in der Ausstellung zu Gast sein wird.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen
von 14 - 17 Uhr

Alte Schäferei
Schäferei 2, 96482 Ahorn

Infotafel

Gemeinde Ahorn
Hauptstraße 40, 96482 Ahorn
Tel.: (09561) 8141-0
Fax: (09561) 8141-11
E-Mail: info@ahorn.de
www.ahorn.de

Rathaus

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 - 12.00 Uhr
und ..... 16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag und Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

Für Ihre und unsere Sicherheit bitten wir Sie, die getroffenen Regelungen vor Ort aufgrund der aktuellen Lage rund um Corona zu beachten.

Personalausweise

Denken Sie rechtzeitig an die Neubeantragung Ihres Ausweises/Passes. Weitere Informationen (Gebühren, etc.) erhalten Sie im Rathaus.

Paketshop Gemeinde Ahorn

Annahme von Retouren, Päckchen und Paketen (nur Inland) sowie Postwertzeichenverkauf in geringen Mengen zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Postagentur Eicha

Getränkemarkt Grau
Kastanienallee 7, Eicha
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag ..... 9.00–13.00 Uhr
..... und 15.00–18.00 Uhr
Dienstag, Samstag ..... 9.00–13.00 Uhr

Gemeindebücherei

Ringstraße 15, 96482 Ahorn, Tel.: (09561) 2341935
E-Mail: buecherei.ahorn@googlemail.com
Öffnungszeiten:
Montag ..... 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag ..... 15.30 - 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie aufgrund der aktuellen Lage rund um Corona die getroffenen Regelungen vor Ort.

Weitere Telefonnummern

Jugendhaus Schlupfwinkel Ahorn ..... (09561) 200900
Kindergarten Ahorn (evang.) ..... (09561) 10809
Galileo, Raum ..... (09561) 233245
Galileo, Hartmut Jahn ..... (0151) 43112294
Schule: Mauritiusschule Ahorn ..... (09561) 8142-61
Schule: Grundschule Ahorn ..... (09561) 247773
Schule: Grund- und Mittelschule Untersiemau ..... (09565) 2804
Mittagsbetreuung ..... (09561) 8129027
vhs Außenstelle Ahorn, Frau Meye ..... (0176) 50869998
Seniorenpflege Casimir Privat ..... (09561) 238010
Azurit Seniorenzentrum Maximilianshöhe ..... (09561) 810990
Seniorenbeirat im Bürgerhaus Linde ..... (09561) 233244
Sozialberatung Förderkreis Ahorn ..... (09561) 233243
Sozialstation Marienverein ..... (09561) 20351
Wefa gGmbH ..... (09561) 816-0
Landratsamt Coburg ..... (09561) 514-0
Deutsche Rentenversicherung ..... (09561) 23143-0
Klinikum Coburg ..... (09561) 22-0

Bestattungen

Alle bei Bestattungen anfallenden Friedhofsarbeiten in der Gemeinde Ahorn werden vom Institut Karl Schneider übernommen. Tel. (09562) 1391

Soziales

im Bürgerhaus Linde, Hauptstraße 32, Ahorn

Bitte beachten Sie aufgrund der Lage rund um Corona die getroffenen Regelungen vor Ort.

Kontaktstelle

Nicola Steffen-Rohrbeck, Rathaus Ahorn
Tel.: (09561) 8141-25, E-Mail: steffen-rohrbeck@ahorn.de
Derzeit finden keine Sprechstunden im Bürgerhaus Ahorn statt, individuelle Termine können telefonisch bei Frau Steffen-Rohrbeck vereinbart werden.

Seniorenbeirat

Silvia Finzel, Tel.: (09561) 233244
Sprechstunde montags ..... 10.00 - 12.00 Uhr
Es wird um vorherige Terminvereinbarung unter (09565) 455 gebeten.

Abfallentsorgung

Müllabfuhr in jedem Ortsteil der Gemeinde Ahorn: Freitag

26.06. gelb	03.07. grau	10.07. grün	17.07. grau
24.07. gelb	31.07. grau	07.08. grün	

Zur Beachtung: Wir bitten die Mülltonnen schon ab 5.30 Uhr bereit zu stellen!

WICHTIG! Sperrmüll auf Abruf - 2 x pro Jahr gebührenfrei!

Telefonische Anmeldung / Terminvereinbarung unter (09563) 744726

Abfall-Hotlines für den Landkreis Coburg, www.abfall.kreis-co.de

Graue Tonne ..... (09261) 6090-0
Gelbe Tonne ..... (0800) 5333888
Grüne Tonne ..... (09563) 7447-26
Beratung ..... (09561) 514-1323
Gebühren ..... (09561) 514-1322
Sperrmüll ..... (09563) 7447-27
info.roedental@veolia.com

Wertstoffhof, Finkenauer Str. 25

Mittwoch ..... 16.00–18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00–12.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt keine Annahme!

Grüngutsammelplatz Wohlbach

An Sonn- und Feiertagen ist das Anliefern von Grüngut grundsätzlich verboten. Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 - 19.00 Uhr

Feuerwehr & Notarzt ..... Tel. 112
Polizei ..... Tel. 110
Nachbarschaftshilfe Gemeinde ..... Tel. (09561) 8141-29
Bauhof-Rufbereitschaft ..... Tel. (0170) 8671002

Aktuelles aus der Gemeinde

Gemeinderat verabschiedet einstimmig Rekordhaushalt

In der Sitzung vom 26. Mai 2020 hat der Gemeinderat Ahorn einen Rekordhaushalt mit einem Gesamtvolumen von 17.187.422 Mio. Euro im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt beschlossen. Mit dem nun verabschiedeten Haushalt, der noch von der Rechtsaufsicht im Landratsamt Coburg genehmigt werden muss, können wesentliche Investitionsmaßnahmen angegangen und bereits begonnene Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Aus Sicht von Bürgermeister Martin Finzel, der den Haushalt gemeinsam mit Kämmerer Michael Göbbel vorstellte, spiegelt der vorgelegte Haushalt das aktive Herangehen und den Gestaltungswillen der Gemeinde Ahorn wieder. Als Handlungsprogramm der Zukunft orientiert er sich daran, was auf der einen Seite wünschenswert und auf der andern Seite überhaupt finanziell leistbar ist.

Der Haushalt wurde bewusst erst sehr spät im Jahr beraten. So konnten die wichtigsten Kennzahlen als sicher angesehen werden und auch der neu gewählte Gemeinderat mit in die Entscheidungen eingebunden werden. Dazu fand eine Gemeinderatsklausur im Vorfeld der Sitzung statt, in deren Rahmen ausreichend Zeit bestand, sich mit dem sehr umfänglichen Zahlenwerk zu beschäftigen und das gemeinsame Vorgehen abzustimmen. Der Haushalt selbst, so Kämmerer Michael Göbbel, beruht auf konservativen Annahmen und ist mit einem Verwaltungshaushalt von 8.393.972 Euro auf dem Vorjahresniveau angesiedelt. Die freie Finanzmasse - das heißt die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt - fällt mit 1.249.382 Euro sogar um 239.757 Euro höher aus als im Vorjahr. Der Vermögenshaushalt beträgt 8.793.450 Euro und zeigt die enormen Investitionen der Gemeinde Ahorn auf. Beim Ansatz der Einnahmen- und Ausgabenpositionen wurde auf eine solide Betrachtung Wert gelegt. Beispiel dafür sind die deutlich unter dem Vorjahresniveau angesetzten Gewerbesteuereinnahmen von 470.000 Euro und die Ausgabenpositionen sind auf der Annahme des „schlechtesten Falls“ geplant.

Trotz dieser konservativen Betrachtung verwaltet die Gemeinde Ahorn ihre Mittel nicht nur sorgsam, sie gestaltet auch und geht mit mutigen Schritten in die Zukunft, um einen Investitionsstau zu vermeiden und strategisch notwendige Maßnahmen zu realisieren. Dabei nutzt sie die historisch niedrigen Zinsen um neues Vermögen für die Gemeinde zu schaffen. Nicht nur hohe Förderungen und Eigenmittel werden für die Finanzierung herangezogen, sondern langfristige Investitionen auch mit langfristigen Krediten finanziert. Rund 4,4 Mio. Euro an Förderungen - alleine im Haushaltsjahr 2020 (!) - stehen einer Neukreditaufnahme von rund 2,236 Mio. Euro gegenüber. Damit steigt die Verschuldung der Gemeinde auf rund 4,908 Mio. Euro. Diese Gelder wurden und werden zur Schaffung von Vermögenswerten verwendet. In Summe hat die Gemeinde Ahorn in den vergangenen Haushaltsjahren alleine durch die zentralen Baumaßnahmen ein Vermögen in einer Gesamtsumme von rund 18 Mio. Euro neu geschaffen bzw. wird dieses schaffen.

Auf die wichtigsten Investitionsmaßnahmen entfallen für das Haushaltsjahr 2020 folgende Beträge:

Barrierefreier Umbau Rathaus (550.000 €), Ausfinanzierung des Freizeitzentrums in Witzmannsberg (140.000 €) und der Außenanlagen (230.000 €) und die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Ahorn (430.000 €).

Im Haushaltsjahr 2020 werden auf dem Gelände der Johann-Gemmer Schule folgende Investitionen finanziert: Vorwegmaßnahmen Generalsanierung (130.000 €), Außenanlagen (300.000 €), Lehrschwimmbecken (2.950.000 €), Schusterbau mit Vorschulkindergarten und VHS (709.000 €).

Der Finanzierungsanteil für den Depotbau am Gerätemuseum - ein bei 90 Prozent Förderung fast durchgängiger Posten im Haushalt - entfallen 2.600.000 €. Für die Anschaffung eines Streuers für den Bauhof sind 30.000 € vorgesehen. Für die Planung des Fleckenwegs sind 20.000 €, das ländliche Kernwegenetz (100.000 €) - bei hoher Förderung - und für die Sanierung der Ringstraße im Bereich des Kindergartens finden sich 30.000 € (zuzüglich Haushaltsreste) sowie für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung 40.000 €. Für die Schaffung von pflegearmen Bestattungsformen am Friedhof in Ahorn sind 50.000 € veranschlagt. Im Bereich der Gemeindewerke ist die Errichtung einer Druckleitung zur Anbindung der Kläranlage Wohlbach an die Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbands der größte Posten.

Der Haushalt der Gemeinde und der Wirtschaftsplan Gemeindewerke wurde einstimmig beschlossen.

Nähere Informationen können Sie der Rede zur Einbringung des Haushalts von Bürgermeister Martin Finzel sowie der Haushaltreden der jeweiligen Fraktionsführer.

Rede zur Vorstellung und Einbringung des Haushalts der Gemeinde Ahorn für das Jahr 2020

Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

liebe Vertreter der Presse,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich - nach Monaten der Vorarbeit - den Haushalt für das Jahr 2020 vorzustellen. Ein Haushalt, der mich an meinen Vorgänger Wolfgang Dultz erinnern ließ. Dieser sagte immer: „Es gibt zwei Arten von Kommunen: die einen, die verwalten und die anderen, die gestalten!“

Persönlich bevorzuge ich letzteres! Denn es spricht dafür, die Entwicklung der eigenen Gemeinde selbst in die Hand zu nehmen, den langen Atem zu haben, Projekte - auch über Jahrzehnte und Legislaturperioden - anzugehen, sorgsam zu planen und umzusetzen.

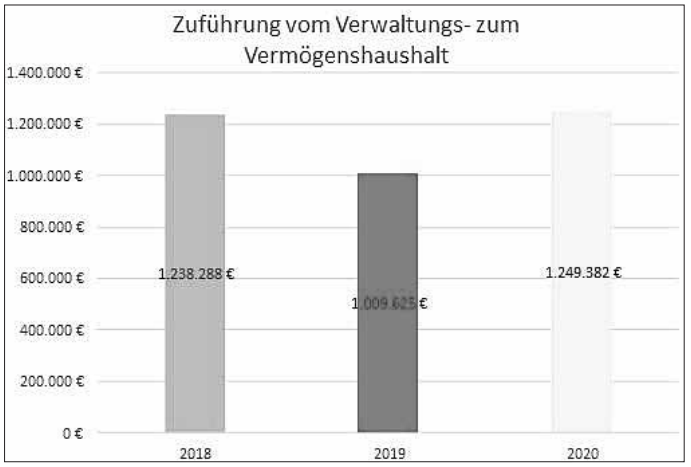
Der nun zur Abstimmung vorliegende Haushalt spiegelt dieses aktive Herangehen und den Gestaltungswillen der Gemeinde Ahorn wieder. Als Handlungsprogramm der Zukunft orientiert er sich daran, was auf der einen Seite wünschenswert und auf der anderen Seite finanziell überhaupt leistbar ist.

Bewusst wird der Haushalt erst so spät im Jahr beraten. So können die wichtigsten Kennzahlen als sicher angesehen werden und vor allem auch der neue Gemeinderat mit in die Entscheidungen eingebunden werden. Dazu fand eine Gemeinderatsklausur statt, in deren Rahmen ausreichend Zeit bestand, sich mit dem sehr umfänglichen Zahlenwerk zu beschäftigen und das Vorgehen gemeinsam abzustimmen.

Der Haushalt selbst beruht auf konservativen Annahmen und ist mit einem **Verwaltungshaushalt von 8.393.972 Euro** auf dem Vorjahresniveau angesiedelt.

Die **freie Finanzmasse** - das heißt die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt - fällt **mit 1.249.382 Euro sogar um 239.757 Euro höher aus als im Vorjahr**.

Der **Vermögenshaushalt beträgt 8.793.450 Euro** und zeigt die enormen Investitionen der Gemeinde Ahorn auf.



Der konservative Haushaltsansatz stellt sich in den Haupteinnahme- und Ausgabepositionen dar. So finden sich keine Luftnummern im Haushalt, sondern eine solide Betrachtung der Einnahmen sowie eine Annahme des „schlechtesten Falls" in den Ausgaben. Grundlage des Haushalts sind unter anderem folgende Einnahmen:

Einkommenssteuerbeteiligung:	2.690.160 €
Zuführung vom VwH zum VmH:	1.249.382 €
Schlüsselzuweisung vom Land:	1.317.840 €
Zuschüsse BayKiBiG:	692.800 €
Gewerbesteuer:	470.000 €
Umsatzsteuerrückvergütung:	747.550 €
Umsatzsteuerbeteiligung:	371.363 €
Grundsteuer A und B:	337.000 €
Die wesentlichen Ausgabenpositionen sind:	
Personalkosten:	1.736.773 €
Kreisumlage:	1.639.300 €
Personalkostenzuschüsse BayKiBiG:	1.151.000 €

Trotz dieser konservativen Betrachtung verwaltet die Gemeinde Ahorn ihre Mittel nicht nur sorgsam, sondern gestaltet und geht mutige Schritte in die Zukunft, um einen Investitionsstau zu vermeiden, strategisch notwendige Maßnahmen zu realisieren und die historisch niedrigen Zinsen zu nutzen, um Vermögen zu schaffen. Dazu werden nicht nur hohe Förderungen und Eigenmittel verwendet, sondern langfristige Investitionen auch mit langfristigen Krediten ausfinanziert.

Rund 4,4 Mio. Euro an Förderungen - alleine im Haushaltsjahr 2020 (!) - stehen einer Neukreditaufnahme von rund 2,236 Mio. Euro gegenüber. Damit steigt die Verschuldung der Gemeinde auf rund 4.908 Mio. Euro. Diese Gelder wurden und werden zur Schaffung von Vermögenswerten verwendet.

In Summe hat die Gemeinde Ahorn in den vergangenen Haushaltsjahren alleine durch die **zentralen Baumaßnahmen ein Vermögen in einer Gesamtsumme von rund 18 Mio. Euro geschaffen bzw. wird dieses schaffen:**

- Freizeitzentrum Witzmannsberg	4.939.000 Euro
- Lehrschwimmbecken	5.500.000 Euro
- Schusterbau mit Vorschulkindergarten und VHS	1.859.000 Euro
- Generalsanierung der Schule (Vorwegmaßnahmen)	rund 1.100.000 Euro
- Barrierefreier Rathausumbau	550.000 Euro
- Depotbau am Gerätemuseum Ahorn	4.200.000 Euro

Wichtig sind mir dabei zwei Dinge zu betonen:

Zum einen möchte ich darauf verweisen, dass es für die Gemeinde Ahorn der richtige Weg war, in den Vorjahren die Neuverschuldung abzubauen, um die genannten großen Investitionen nun tätigen zu können. Dazu nutzt die Gemeinde Ahorn eine historisch niedrige Zinssituation, in der z.B. auf 30 Jahre festgeschrieben für ca. 0,4 Prozent finanziert werden kann. Sollte Deutschland auf eine Inflation zugehen, würde sich ein weiterer positiver Effekt einstellen. Somit ist die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit mehr als gegeben und die in diesem Jahr aufgenommenen neuen Schulden bereits in 10 Jahren getilgt.

Zum anderen ist mir wichtig darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Ahorn durch die getätigten Investitionen auch ihren regionalen Verpflichtungen nachkommt. So wurden bereits mit 10 Schulen und einem Kindergarten in der Region Coburg Vereinbarungen zur Nutzung des Lehrschwimmbeckens getroffen und auch die neue Kulturhalle nutzt eine breite Öffentlichkeit.

Das neue Depot für das Gerätemuseum Alte Schäferei dient als regionales Gedächtnis dem Erhalt der umfänglichen Sammlung des Museums, schafft aber auch neue Büroräume und eine zentrale Wärmeversorgung für das gesamte Gelände. Der geplante Neubau findet sich im Gemeindehaushalt mit einer mehr als 90prozentigen Förderung als „durchlaufender Posten". Nicht verschweigen möchte ich das Risiko der Kostenentwicklung der Baukonjunktur. Aus meiner Sicht sollte daher erst in die Realisierungsphase eingetreten werden, wenn weitgehende Klarheit über die Kosten besteht. Auch die Möglichkeit, einen Generalunternehmer heranzuziehen, ist zu prüfen.

Weiterhin setzt die Gemeinde Ahorn Maßstäbe in der Kinderbetreuung. Nicht nur die gesetzliche Verpflichtung der Vollversorgung mit Krippen- und Kindergartenplätzen wird erfüllt, sondern auch in ein neues pädagogisches Angebot, den Vorschulkindergarten (in Kooperation mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Ahorn), investiert. Dieser befindet sich ebenfalls auf dem Gelände der Johann-Gemmer Schule in Ahorn, das mit Vorschulkindergarten, Grundschule, Mittagsbetreuung bzw. offener Ganztagsschule, Lehrschwimmbecken und neuen Räumen für die Erwachsenenbildung der Volkshochschule Coburg immer mehr zum Bildungscampus wird. Gleichzeitig ist für die neuen Gebäude die Barrierefreiheit umgesetzt worden. Ein Schritt, den die Gemeinde auch durch den barrierefreien Umbau ihres Rathauses geht, und mit 550.000 Euro Umbaukosten im aktuellen Haushalt verankert hat. Aus meiner Sicht ein seit langem überfälliger Schritt!

In die Sicherheit seiner Bürger*innen investiert Ahorn im aktuellen Haushalt ebenfalls. So erhält die Freiwillige Feuerwehr Ahorn ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20), das im Haushalt 2020 mit 430.000 Euro veranschlagt wurde.

Im Straßenbau wird die Ringstraße in Ahorn auf Höhe des Kindergartens endlich saniert. Mit Restmitteln aus dem Haushalt 2019 stehen 50.000 Euro zur Verfügung. Für die Sanierung des Fleckenwegs sind Planungskosten (analog den Gemeindewerken) vorgesehen und in die landwirtschaftlichen Kernwege werden - bei einer 80prozentigen Förderung - 100.000 Euro investiert werden.

Im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Ahorn stellt der Bau einer Druckleitung zum Anschluss der Kläranlage Wohlbach an die große Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund die größte Kostenposition dar.

Auf die wichtigsten investitionsmaßnahmen entfallen für das Haushaltsjahr 2020 folgende Beträge:

Barrierefreier Umbau Rathaus	550.000 €
Freizeitzentrum Witzmannsberg	
Ausfinanzierung Baumaßnahme Gebäude	140.000 €
Außenanlagen	230.000 €
Anschaffung Feuerwehr	
Hilfeleistungslöschfahrzeug - HLF 20 für die FFW Ahorn	430.000 €
Auf das Haushaltsjahr 2020 entfallende Investitionen auf dem Gelände der Johann-Gemmer Schule	
Vorwegmaßnahmen Generalsanierung	130.000 €
Außenanlagen	300.000 €
Generalsanierung	ab 2021 ff
Lehrschwimmbecken	2.950.000 €
Schusterbau (Vorschulkindergarten und VHS)	709.000 €
Finanzierungsanteil des Haushaltsjahres 2020 für den Depotbau am Gerätemuseum (bei 90% Förderung)	2.600.000 €
Anschaffung eines Streuers für den Bauhof	30.000 €
Straßenbaumaßnahmen	
Planungskosten Fleckenweg	20.000 €
Kernwegenetz	100.000 €
Sanierung Ringstraße im Bereich Kindergarten	30.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung	40.000 €
Schaffung pflegearmer Bestattungsformen am Friedhof in Ahorn	50.000 €

Viele Zahlen habe ich Ihnen nun vorgetragen und sie fragen sich sicherlich... wann ist ein Haushalt ein guter Haushalt? Aus meiner Sicht dann, wenn verantwortungsvoll und mit einem breiten Fokus die Herausforderungen der Zukunft angegangen worden sind.

Das kann ich Ihnen für diesen aktuellen Haushalt zusagen und bitte um die Verabschiedung des vorliegenden Haushaltsplans für die Gemeinde und die Gemeindewerke Ahorn.
Gleichzeitig möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit bedanken. Allen voran bei unserem neuen Kämmerer Michael Göbbel. Es ist sein erstes Jahr als Kämmerer und er hat - parallel zur Haushaltsplanerstellung - auch die Umstellung der Gemeinde auf die neuen Regelungen des Einkommensteuergesetzes § 2b vollzogen.

Nur 4 Gemeinden bayernweit haben in diesem Jahr bereits diesen Schritt getan, der uns im Haushalt eine Entlastung von 747.550 Euro an Umsatzsteuerrückvergütung aus den großen Baumaßnahmen ermöglicht hat. Vielen herzlichen Dank dafür!

In diesem Sinne bitte ich nun um die Stellungnahmen der Fraktionen und stelle im Anschluss den Haushalt und die dazugehörigen Satzungen zur Abstimmung.

Ahorn, 26. Mai 2020

Martin Finzel
1. Bürgermeister

Stellungnahme Matthias Aust, Fraktionsführer der Fraktion SPD-Grüne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
liebe Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Haushalt 2020 der Gemeinde Ahorn ist allein schon wegen seines Finanzvolumens von insgesamt 17,18 Mio. Euro ein beeindruckendes Werk!

Ich möchte es gleich vorwegnehmen, die Fraktion SPD/Die Grünen stimmt dem Haushalt 2020 zu. Der mit offensichtlich großer Sorgfalt erstellte Haushalt spiegelt aus unserer Sicht verantwortungsvolles, zukunftsorientiertes Handeln wider und setzt weitgehend die richtigen Schwerpunkte.

Im Vergleich zu 2019 beträgt der Gesamtzuwachs 4,24 Mio. Euro oder 32,8%. Ein genauer Blick auf die Zahlen zeigt, dass der Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von rund 8,4 Mio. Euro nur moderat um 2,9% gestiegen ist, der Vermögenshaushalt mit rund 8,8 Mio. Euro hingegen hat einen deutlichen Zuwachs um 83,9% erfahren.

Der starke Zuwachs erklärt sich durch den Bau der Kulturhalle in Witzmannsberg, durch die noch laufenden Baumaßnahmen am Lehrschwimmbecken der Schule und durch die Veranschlagung der Baukosten eines neuen Depots für den Museumszweckverband an der Alten Schäferei. Allein die Position „Depot" erhöht den Vermögenshaushalt um rund 3 Mio. Euro, ist jedoch aufgrund einer entsprechenden Fremdmittel-Finanzierung für die Gemeinde Ahorn nahezu kostenneutral.

Der Vermögenshaushalt spiegelt also wieder, dass in Ahorn kräftig investiert wird - und das ist gut so!

Als Wohnsitzgemeinde verfügt Ahorn nur über wenige Einnahmequellen zur Finanzierung von Investitionen. So kommen gerade mal 8,5% der Einnahmen über die Gewerbesteuer, der Löwenanteil entfällt auf den Anteil der Gemeinde an der Einkommensteuer (48,7%) und die Schlüsselzuweisungen vom Land (23,8%).

Umso wichtiger ist es, für geplante Investitionen auf verfügbare Fördermittel zurückzugreifen zu können. Ein im Detail schwieriges Handlungsfeld, welches von Bürgermeister Finzel und der Verwaltung par excellence bespielt wird. Hierfür der ausdrückliche Dank der Fraktion SPD/Die Grünen!

Ein Blick auf die Einnahmenseite macht deutlich, dass es Ahorn darüber hinaus durchaus gut zu Gesicht steht weitere Anstrengungen zu unternehmen, interessante Rahmenbedingungen für eine behutsame Ansiedlung von Gewerbetreibenden zu schaffen. Dies kommen nicht nur der Einnahmenseite zugute, die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort verbessert mittel- und langfristig auch die Chancen für ein Wiedererstarken der Nahversorgung.

Ich wiederhole mich: Ahorn investiert. Und das ist gut so.

Auch Kommunen stehen untereinander im Wettbewerb und nur eine sich stetig weiterentwickelnde Kommune, die für ihre Bürger ein starkes Portfolio an Leistungen aus allen Lebensbereichen wie Sport, Soziales, Kultur, Vereine, Sicherheit, Schulen, Verkehr, usw. anbieten kann, wird sich in diesem Wettbewerb gut behaupten können.

Bei aller Investitionsfreude darf der Blick auf Verhältnismäßigkeit und Kosten nicht verloren gehen. Dieser Blick kann durch möglichst frühzeitige Kostentransparenz geschärft werden. Die Bürgerinnen und Bürger müssen erkennen können, dass die Umsetzung von „Herzensangelegenheiten" die Gemeinde und damit jeden Einzelnen

langfristig in die Pflicht nimmt. Bei Herzensangelegenheiten darf keinesfalls die Balance zwischen den Ortsteilen aus den Augen verloren werden, es ist immer zu hinterfragen, ob und in welchem Umfang die Herzensangelegenheit alle Ortsbürger gleichsam berührt.

Ein Leuchtturm unserer Gemeinde ist die Herzensangelegenheit Kulturhalle in Witzmannsberg geworden. Die Kosten für den Bau beliefen sich auf rund 3,11 Mio. Euro, davon entfielen alleine 1,045 Mio. Euro auf den Bereich Gastronomie und 153.000 Euro auf die Sanierung der Wohnung. Demgegenüber stehen Investitionszuschüsse in Höhe von rund 1.050 Mio. Euro.

Weitere nicht unerhebliche Kosten werden auf die Gestaltung des Außenbereichs entfallen. Zum Ansatz gebracht wurden dafür jeweils 200.000€ in den Jahren 2020 und 2021, diesen Beträgen stehen Fördermittel in Höhe von jeweils 100.000€ gegenüber.

Nach Endabrechnung wird der Eigenanteil der Gemeinde für die Liegenschaft also voraussichtlich bei rund 2,26 Mio. Euro liegen.

Auch diese, für die Bereiche Gastronomie, Wohnung und Außenbereich im Gemeinderat nicht unumstrittene, aber mit großer Mehrheit getragene Investition, spiegelt sich im Vermögenshaushalt wieder.

Der Fraktion SPD/Die Grünen war es wichtig, dass der Haushalt 2020 genug Handlungsspielraum zur Verfügung stellt, um die begonnenen Projekte zu einem guten Abschluss zu bringen und weiterhin die Erfüllung der anstehenden Aufgaben – insbesondere der Pflichtaufgaben – sicherzustellen.

Ohne die avisierte Neuverschuldung i. H. v. 2,15 Mio. Euro ist dieser Handlungsspielraum nicht sicherzustellen. Insbesondere die Kostenmehrungen im Bereich der Baumaßnahmen stimmen nachdenklich. Im Zuge der Umsetzung der im Haushalt 2020 geplanten Einzelmaßnahmen und weil die Auswirkungen des gegenwärtigen landesweiten Katastrophenfalls Corona noch nicht abzusehen sind, wird es nun umso wichtiger sein, die Kostenentwicklung wie bisher und weiterhin engmaschig im Blick zu behalten.

Wichtige Handlungsfelder sehen wir derzeit:

- im Weitergang der Sanierungsmaßnahmen an unserer Schule
- in der Feuerwehrbedarfsplanung und der Erhaltung der Handlungsfähigkeit unserer Feuerwehren
- bei der Schaffung von Barrierefreiheit in der Gemeindeverwaltung
- die Auslastung und Einnahmesituation der Kulturhalle in Witzmannsberg weiter zu steigern.
- darin, den Betrieb der gemeindlichen Einrichtungen (Lehrschwimmbecken, Kulturhalle, Bürgerhaus etc.) mit einer geeigneten Erhöhung der Personalressourcen dauerhaft sicherzustellen.
- in der Findung ansprechender aber kostengünstiger Lösungen zur Gestaltung des Außenbereichs an der Kulturhalle in Witzmannsberg
- im Bereich der zukünftigen Wahrnehmung und Ausgestaltung der Jugendarbeit

Auch im Namen meiner Fraktion danke ich Bürgermeister Martin Finzel sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Ahorn. Ohne deren außergewöhnliches, oft über die regulären Arbeitszeiten hinausreichendes Engagement wären viele von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen in der gewohnten Qualität nicht abzubilden.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kämmerer Michael Göbbel, der mit der Ausarbeitung des Haushalts 2020 seine Qualitäten unter Beweis gestellt hat und dem Gemeinderat jederzeit professionell für Fragen zur Verfügung stand. Durch die in seiner Verantwortung vorgezogene Haushaltsumstellung konnten im Haushalt 2020 rund 750.000 Euro Umsatzsteuerrückvergütung als Haushaltseinnahme entlastend zum Absatz gebracht werden.

Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Herzlichen Dank
Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme Marcel Trost, Fraktionsführer der Fraktion CSU/Bürgerverein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Gemeinderatsmitglieder,

liebe Mitarbeiter der Verwaltung,

mit dem Haushalt 2020 legen wir die Grundsteine für wichtige Investitionen in unserer Gemeinde und finden damit eine Balance zwischen Maßnahmen in Infrastruktur sowie einen weiteren Ausbau der Lebensqualität und somit eine Stärkung des ländlichen Raums.

Haushaltsplan

Die Zuführung in Höhe von 1,249 Mio. Euro vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt ist sehr positiv zu bewerten. Wir sichern dadurch den Kapitaldienst der Gemeinde und ermöglichen im gleichen Zug neue Investitionen für Bürgerinnen und Bürger. Beides ist für die Zukunft einer Kommune sehr wichtig.

Als Fraktion CSU/Bürgerverein ist uns ein Anliegen, dass die Mittel gut eingesetzt werden, um nachhaltig und stetig unsere Lebensqualität zu steigern. Wir investieren - und halten Maß und Mitte. Wichtig ist uns aber auch, dass wir bei allen Projekten die Höhe der Kosten und Kostensteigerungen klar im Blick behalten. Nur dann ermöglichen wir eine solide finanziell aufgestellte Gemeinde - in Zukunft - und sichern somit, notwendige Projekte auch in den nächsten Jahren umsetzen zu können.

Denn klar muss auch sein - wir steuern auf unsichere Zeiten zu. In Zeiten von Corona, kann heute keiner klar sagen, wie sich die Finanzen für Kommunen entwickeln werden. Deshalb gilt es, wachsam zu sein.

Mit einer Neuverschuldung von 2,236 Mio. Euro investieren wir kräftig. Die Summe in dieser Höhe halten wir aber für vertretbar, denn wesentliche Projekte können umgesetzt werden. Insgesamt ergibt sich die Neuverschuldung durch neue Projekte - aber auch durch die Verteuerung des Lehrschwimmbeckens.

Einerseits das Depot an der Schäferei, trägt zur Sicherung der Schäferei, des Museums bei.

Wir setzen nun den anstehenden notwendigen barrierefreien Umbau des Rathauses mit einer Summe in Höhe von 550.000 Euro um.

Weitere Investitionen im Bereich Ehrenamt, wie einem neuen Löschfahrzeug für die Feuerwehr Ahorn.

Wir gehen die Außenanlagen an der Johann-Gemmer Grundschule an, wie den Aus- bzw. Umbau der Bushaltestellen.

Ebenso ist der Umbau des Friedhofs in Ahorn vorgesehen - in diesem Jahr mit einer Summe von 50.000 Euro.

Als Fraktion CSU/Bürgerverein liegt uns die Verbesserung unserer Straßen und Wege sehr am Herzen: Das Kernwegenetz mit 100.000 Euro. Eine wichtige Maßnahmeist für uns auch, die hier zu nennen ist, die Ringstraße in Ahorn mit 30.000 Euro Kosten. Hier ermöglichen wir eine deutliche Verbesserung. Aber auch der dringendst notwendige Ausbau des Fleckenwegs in Eicha ist in diesem Jahr mit Planungskosten in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen und eine Umsetzung dann Anfang des nächsten Jahres wird folgen. Wir wollen als Fraktion kontinuierlich unsere Gemeindeinfrastruktur weiter verbessern.

Wir stehen auch klar und ausdrücklich zu den bereits beschlossenen, teils umgesetzten Großprojekten wie Generalsanierung der Grundschule, Lehrschwimmbecken sowie Freizeitzentrum Witzmannsberg mit Kulturhalle und Gastronomie. Kulturhalle und Gastronomie in Witzmannsberg sind im Zusammenspiel notwendig, damit der Standort Erfolg hat. Und wir halten hier auch für wichtig, die Außenanlagen in Witzmannsberg in diesem Jahr weiter umzusetzen.

Wirtschaftsplan Gemeindewerke

Die Druckleitung von Wohlbach nach Schafhof, als Vorwegnahme der sanierungsbedürftigen Kläranlage in Wohlbach, mit einer Summe in Höhe von 150.000 Euro.

Besonders erfreulich ist auch die Berücksichtigung der Planungskosten bezüglich des Wassernetzes für den Fleckenweg Eicha in Höhe von 20.000 Euro.

Um Wasserverluste an unserem Netz einzudämmen und somit auch Kosten zu sparen, verbessern wir die Fernwegtechnik in Höhe von 45.000 Euro.

In den Gemeindewerken können erfreulicherweise auch Schulden abgebaut werden.

Wir sind sehr stolz darauf, dass Gebühren seit Jahren stabil gehalten werden können und die Belastung weiterhin so gering wie möglich bleibt. Darauf werden wir auch zukünftig ein besonderes Augenmerk legen.

Insgesamt lässt sich sagen, wir steuern auf ein schwierig abzuschätzendes Umfeld zu und schaffen heute wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Heimat.

An dieser Stelle möchte ich mich, im Namen meiner Fraktion, auch bei der Verwaltung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses sowie auch bei unserem Kämmerer Herrn Göbbel, Bauamtsleiter Herrn Büttner und Leiterin des Hauptamtes Frau Steffen-Rohrbeck herzlichst für deren Arbeit und Zusammenarbeit bedanken. Auch an Herrn Bürgermeister als Leiter der Verwaltung geht an dieser Stelle Dank.

Als CSU/Bürgerverein Fraktion stimmen wir dem Haushaltsplan in all seinen Bestandteilen zu.

Ahorn, 26. Mai 2020

Marcel Trost
Fraktionsvorsitzender

Stellungnahme Hubert Becker, Fraktionsführer Freie Wähler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Anwesende,

trotz Neuwahlen und Corona steht der Haushalt der Gemeinde Ahorn und liegt heute dem Gemeinderat zur Abstimmung vor. Bürgermeister und Verwaltung hatten alle Zahlen sehr gut aufbereitet und in einer Klausurtagung sehr übersichtlich und offen vorgestellt. Fragen wurden qualifiziert beantwortet. Alle Gemeinderatsmitglieder konnten so einen sehr guten Überblick über die Finanzlage unserer Gemeinde bekommen und auch eigene Anregungen vortragen. Am Ende hatte der gesamte Gemeinderat Einvernehmen über das heute vorliegende Zahlenwerk.

Unserer Fraktion war es wichtig, dass die laufenden Projekte wie Außenanlage FZZ, Lehrschwimmbecken und Schusterbau zeitnah 2020 zu Ende gebracht werden und dass gleichzeitig zwingend notwendige Pflichtaufgaben wie Barrierefreiheit Rathaus und die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die FFW Ahorn nicht auf der Strecke bleiben. Aus unserer Sicht sind auch die vielen kleinen Positionen eines Haushaltes, über die heute kaum einer spricht, aber die für das funktionieren einer Gemeinde zwingend erforderlich sind, ausreichend berücksichtigt. Der Depotneubau an unserem Ahorner Gerätemuseum, als finanztechnischer Durchlaufposten, macht den Haushalt 2020 letztendlich zum Rekordhaushalt.

Die hierfür notwendige Neuverschuldung in Höhe von 2,236 Mio. EURO ist nach unserer Meinung von der Gemeinde Ahorn problemlos leistbar, lässt auch Spielräume für zukünftige Investitionen und kann vor allem auch gegenüber unseren Bürgern gut argumentiert werden.

Unsere Fraktion der „Freien Wähler" wird den vorgestellten Rekordhaushalt 2020 voll und ganz mittragen.

Wir bedanken uns beim Bürgermeister, beim Kämmerer und bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, die an dem Haushalt mitgewirkt haben, für die ganz hervorragende Arbeit.

Ahorn, 26. Mai 2020

Hubert Becker
Fraktionsvorsitzender

Nachruf

Der Marienverein Ahorn trauert um seinen Schatzmeister

Gerhard Haderlein

Plötzlich und für alle Mitglieder unerwartet nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Vorstandsmitglied Gerhard Haderlein. Er bereicherte die Arbeit unseres Sozialvereins durch sein großes privates Netzwerk, seine Liebe zu Zahlen und seine große Erfahrung als Führungskraft der Wirtschaft.

Gemeinsam arbeiteten wir daran, die sozialen Strukturen in unserer Gemeinde - wie die Sozialstation im Bürgerhaus Linde - für unsere älteren und pflegebedürftigen Mitglieder zu erhalten. Feste, Ausflüge und die persönlichen Begegnungen der Menschen lagen ihm ebenso am Herzen, wie die Mitorganisation der Blutspende des BRK im Bürgerhaus Linde.

Wir verlieren nicht nur ein ausgesprochen engagiertes Vorstandsmitglied, sondern einen Menschen, den wir sehr geschätzt haben und mit dem wir freundschaftlich verbunden waren. Seiner Ehefrau und der gesamten Familie wünschen wir viel Kraft, um mit der neuen, veränderten Situation leben und umgehen zu können.

Martin Finzel
1. Vorsitzender

Marienverein Ahorn

Wir stellen vor…

… Firmen, Dienstleistungen, Handwerksbetriebe und Direktvermarkter in unserer Gemeinde

Mit dieser Kategorie möchten wir Firmen, Dienstleistungen, Handwerksbetriebe und Direktvermarkter in unserer Gemeinde vorstellen. In der heutigen Ausgabe sind wir im Gespräch mit Sigrun Wassermann und Klaus Dorrmann, die in der Alten Schule in Wohlbach eine keramische Werkstatt betreiben.

Die Kunst liegt Ihnen beiden sehr am Herzen, das merkt man Ihren Werken an, ob Unikate oder kleinen Serien. War die künstlerische Tätigkeit schon immer Ihr beider Wunsch und Ziel?

Ja, das war es von Beginn an. Meine Frau, Sigrun Wassermann, hat an der Muthesius-Hochschule in Kiel „Freie Kunst" studiert, sich dann auf Keramik spezialisiert und in diesem Fach ihr Diplom gemacht.

Ich selbst hatte ursprünglich den Plan, Grafik an der Kunstakademie zu studieren. Eher zufällig habe ich den Werkstoff „Ton" entdeckt. Mir war schnell klar, dass das mein Material ist und habe den klassischen, handwerklichen Weg gewählt: 3 Jahre Lehrzeit - die erste kleine Werkstatt in der Weidenmühle in Scherneck - Meisterprüfung im Keramikerhandwerk.

Empirisch-wissenschaftliches Forschen in Material- und Brenntechnik, körperliche, handwerkliche Arbeit bei der Herstellung von Geschirr und anderen Alltagsgegenständen bis hin zum Kunstobjekt, graphische Gestaltungen, Malerei, zweidimensionale und dreidimensionale Objekte vom funktionalen Gefäß bis zur Gartenskulptur und nicht zuletzt technische Produkte z.B. für den Landschaftsbau oder den Denkmalschutz, als Keramiker ist man mit all diesen Fachgebieten gleichzeitig befasst. Von der Idee oder der Aufgabenstellung bis das fertige Produkt aus dem Ofen kommt ist es oft ein langer Weg.

Langweilig wird es da nie.

Wie kam es dazu, dass Sie in Wohlbach in der Alten Schule Ihre Werkstatt eröffneten?

Als 1989 die Alte Schule leer und zum Verkauf stand, waren wir sofort nach der ersten Besichtigung sicher: Dieser Ort sollte unser neuer Platz zum Leben und Arbeiten sein.

Natürlich gab es mehrere Kaufinteressenten für dieses besondere Anwesen aus dem Jahr 1887. Einige Ahorner Bürger haben unsere Idee tatkräftig unterstützt, allen voran der damalige Bürgermeister Wolfgang Dultz. So konnte der Gemeinderat von der Attraktivität dieses Plans überzeugt werden.

Nicht zuletzt auch deshalb, weil das Alte Schulhaus, in dem noch so manche BürgerInnen die Schulbank gedrückt haben, öffentlich zugänglich bleiben würde.

In der Kunst gibt es wahrscheinlich keinen typischen Arbeitsalltag, aber vielleicht können Sie uns trotzdem einen kleinen Einblick in Ihren Tagesablauf gewähren.

Den „typischen" Tagesablauf gibt es tatsächlich nicht. Zu vielfältig sind die Arbeitsfelder, mit denen wir befasst sind.

Jeder Tag ist anders. Es gibt Tage, an denen von früh bis abends die Drehscheiben laufen, an anderen Tagen wird nur glasiert und der Brennofen gefüllt.

Manchmal steht die Werkstatt auch still, weil Fotos gemacht werden müssen, eine Galerie beliefert wird, ein Baustellentermin ansteht, die Büroarbeit ruft oder Unterricht an der Hochschule vorbereitet werden muss.

Viel Ruhe, Zeit und Konzentration erfordert es, neue Formen und Techniken zu entwickeln. Dann machen wir es uns auch mal am Wochenende in der Werkstatt gemütlich.

Es gibt aber auch hektische Phasen - wenn Zeitdruck herrscht, weil auf einer Baustelle unser Material dringend erwartet wird oder in der Vorweihnachtszeit, wenn alle Kunden ihre Geschenke rechtzeitig brauchen. Dann kann es schon sein, dass im Wohlbacher Schulhaus das Licht nachts überhaupt nicht aus geht.

Fertigen Sie Gebrauchsgegenstände oder künstlerische Keramik nach Kundenwünschen an?

Oh ja, das tun wir regelmäßig! Es ist ja gerade die Stärke einer kleinen Werkstatt, dass man flexibel ist und auf Kundenwünsche eingehen kann, weil man sich nicht in einer Produktionslinie befindet, wie in einer Manufaktur oder in der Industrie.

So können wir uns mit der Herstellung eines speziellen Stücks befassen, in Absprache und nach den Wünschen des Kunden, für Firmen, Architekten oder Privatkunden, natürlich immer im Rahmen unserer technischen Möglichkeiten.

Seit einigen Jahren gibt es auch eine Laden-Galerie im Zentrum Coburgs, wie ist diese Idee entstanden?

Es war eine Einladung von der Stadt Coburg: der hübsche, kleine Laden in der Ketschengasse 13 sollte nicht leer stehen und wir bekamen das Angebot, diesen zu übernehmen. Eine sehr glückliche Fügung!

Nachdem wir viele Jahre deutschlandweit und international mit unseren Arbeiten unterwegs waren, war das die Gelegenheit, uns aus dem internationalen Geschäft etwas zurück zu ziehen und uns wieder etwas mehr auf unsere Kunden vor Ort und im Coburger Land zu konzentrieren.

Es war ein Versuch, der auch hätte fehlschlagen können. Aber in kürzester Zeit hat sich der Laden zum lebendigen Treffpunkt für alle Kunst- und Keramikinteressierten entwickelt.

Neben dem lokalen Geschäft ist es heute natürlich Pflicht, auch Online präsent zu sein. Unser Online-Shop ermöglicht es auch Kunden, die nicht die Möglichkeit haben uns im Laden oder in der Werkstatt zu besuchen, Keramikarbeiten zu erwerben oder zu bestellen.

Und zum Abschluss: Was fasziniert Sie immer wieder aufs Neue an Ihrem Beruf?

Teller, Tassen, Vasen, Gartenkeramik, Pflastersteine, Mauersteine, Dachziegel, Fliesen, Waschbecken, Terrassenbeläge, Zahnersatz, elektrische Bauteile, Wandbilder, Kunstobjekte und Vieles mehr - wir alle sind in unserm Alltag von Keramik umgeben.

Es ist die ungeheure Vielfalt der Möglichkeiten, die dieses Material bietet. Vom technischen Produkt über Gebrauchsgegenstände bis zur künstlerischen Arbeit - alles ist möglich.

Faszinierend ist es auch, dass es so viel Neuland gibt. Seit tausenden von Jahren macht der Mensch Keramik.

Und trotzdem kann man Möglichkeiten entdecken und Dinge tun, die noch nie ein Mensch auf dieser Welt gemacht hat. Wirklich sehr spannend!

Und wenn man sich auf diese Abenteuer einlässt - spannend für ein ganzes Leben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
http://www.keramik-werkstatt.de/

Blick in die Ladengalerie.

Formvielfalt in weiß.

Zeichnungen in Schieferabdruck von Klaus Dorrmann.

Gebaute Form von Sigrun Wassermann.

Freies WLAN Netz im gesamten Gemeindegebiet Ahorn in Betrieb genommen

Dank des vom Freistaat aufgelegten Förderprogramms „BayernWLAN" kann nun auch hier in Ahorn im gesamten Gemeindegebiet an allen Häusern der Freiwilligen Feuerwehr öffentlich und kostenlos gesurft werden.

Auch die Dreifachturnhalle in Ahorn, die Kulturhalle in Witzmannsberg und das Gerätemuseum „Alte Schäferei" gehen online. Im Bürgerhaus Linde wurde der öffentliche Hot Spot bereits 2018 umgesetzt und wird durch die SÜC – dacor für unsere Bürger kostenlos zur Verfügung gestellt.

Damit ist die Digitalisierung kein städtisches Privileg mehr und Ahorn geht mit gutem Beispiel digital voran.

Die Beantragung der Fördermittel über das WLAN Zentrum Straubing für die 8 regionalen Standorte übernahm die Hauptamtsleitung Nicola Steffen-Rohrbeck und konnte bis zu 5.000,-€ an Förderung pro Standort sichern. Die bauseitigen Kosten für die jeweiligen Bereitstellung der notwendigen Elektrotechnik belaufen sich **insgesamt auf 10.239,-€.** Diese Investitionskosten werden direkt durch das Förderzentrum BayernWLAN übernommen.

Es sind lediglich die laufenden monatlichen Mietkosten für die Hot Spots von der Gemeinde Ahorn zu übernehmen.

Jeder Hotspot heißt @BayernWLAN. Für die Benutzung ist weder eine Registrierung noch die Verwendung von Passwörtern notwendig. Der Jugendschutz ist durch Filter garantiert.

Bürgermeister setzen sich gemeinsam gegen die Schließung von Geschäftsstellen und Abzug von Automaten der Sparkasse Coburg-Lichtenfels ein

Mit einem gemeinsamen Schreiben an den Vorstand der Sparkasse Coburg-Lichtenfels setzen sich die Bürgermeister dafür ein, das Geschäftsstellen nicht geschlossen und Automaten nicht abgezogen werden.

Hier der Abdruck des Schreibens als Information:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit nachfolgendem Brief haben wir als Bürgermeister*in der Gemeinden Ahorn, Dörfles-Esbach, Itzgrund, Meeder und Weitramsdorf uns an den Vorstandsvorsitzenden Dr. Martin Faber und den Vorsitzenden des Verwaltungsrats Landrat Sebastian Straubel wegen geplanten Schließungen der Sparkasse Coburg-Lichtenfels gewandt. Nach bereits erfolgter Veröffentlichung durch die Sparkasse Coburg-Lichtenfels selbst, möchten wir diesen Brief vom 26.05.2020 mit unseren Forderungen im Interesse unserer Bürger*innen, ebenfalls öffentlich machen und bitten deshalb um entsprechende Berichterstattung.

Brief zur Schließung von Geschäftsstellen und Abzug von Automaten der Sparkasse Coburg-Lichtenfels

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, Herr Dr. Martin Faber, informierte uns in den vergangenen Tagen im Rahmen verschiedener Gespräche, dass beabsichtigt ist:

- die Geschäftsstellen in Kaltenbrunn (ab 1. Juli 2020), Weitramsdorf und Dörfles-Esbach (nach Fertigstellung der Geschäftsstelle in der Kasernenstraße in Coburg) zu schließen
- nach der vor kurzem erfolgten Schließung der Geschäftsstellen in Meeder und Ahorn auch die verbliebenen Geldautomaten in Meeder (zum 1. Juli 2020) und Ahorn (zum 1. Januar 2021) abzubauen

Wir bedauern diesen Schritt der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, sich als kommunales Kreditinstitut aus der Fläche zurück zu ziehen, zutiefst. Dadurch werden die Wege - insbesondere für unsere älteren und immobilem Bürger*innen - deutlich weiter. Das von persönlichen Bindungen und Vertrauen geprägte Beratungsgeschäft einer Bank ist unter diesen Bedingungen ebenfalls kaum mehr durchführbar. Darüber hinaus sehen wir den Versorgungsauftrag Ihrer Bank durch die Schließung der Geldautomaten, von Kontoauszugsdruckern etc. als gefährdet an.

Unseren Bürgerinnen und Bürgern wird es erschwert an „ihr Erspartes" zu kommen, sich kostenneutral ihre Kontoauszüge drucken zu lassen und Überweisungen abzugeben. Leistungen, für die sie durch die deutlich gestiegenen Gebührenmodelle ohnehin bezahlt haben.

Wir sehen eine Ungleichbehandlung des ländlichen zum städtischen Raum und eine deutliche Benachteiligung der älteren und immobilen Kunden, die bisher nur schwer für die neuen Möglichkeiten von Onlinebanking und bargeldlosen Bezahloptionen zu gewinnen waren.

Als Bürgermeister*in verstehen wir die Zwänge, in denen sich das Bankensystem durch die anhaltende Niedrigzinsphase befindet und können die Notwendigkeit der Einsparung nachvollziehen. Unverständlich ist allerdings die Verabschiedung von Mindeststandards, nämlich:

- der Möglichkeit innerhalb der eigenen Gemeinde kostenfrei Geld abzuheben
- die einfachsten Bankgeschäfte (Überweisungen, etc.) zu tätigen
- sich einen Überblick über die Kontobewegungen durch das Ausdrucken kostenfreier Kontoauszüge zu verschaffen.

Wir bitten die Vorstandschaft der Sparkasse Coburg-Lichtenfels daher ihre Entscheidung zu überdenken und Lösungen für unsere Bürger*innen bzw. Ihre Kunden*innen zu finden um die genannten Mindeststandards langfristig in unseren Kommunen zu erhalten.

Gerne stehen wir für weitere Gespräche, gerne auch gemeinsam, zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Martin Finzel *1. Bürgermeister* *Gemeinde Ahorn*	*Udo Döhler* *1. Bürgermeister* *Gemeinde Dörfles-Esbach*	*Nina Liebermann* *1. Bürgermeisterin* *Gemeinde Itzgrund*
Bernd Höfer *1. Bürgermeister* *Gemeinde Meeder*	*Andreas Carl* *1. Bürgermeister* *Gemeinde Weitramsdorf*	

Ruhig Blut – Blutspende in Zeiten des Corona-Virus

Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten des Coronavirus werden Blutspenden benötigt, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

Für den Blutspendetermin werden extra erweiterte Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Nächster Blutspendetermin in Ahorn:

Wann? Dienstag, 21. Juli 2020, 16 - 20 Uhr
Wo? Ahorn, Bürgerhaus Linde

Fundsache

1 Babyspielzeug (mit Beißring) wurde Pfingsten im Wald bei Ahorn gefunden.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Ahorn

Erscheinungsweise: monatlich jeweils freitags.
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes
Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de
– Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister Martin Finzel, Hauptstraße 40, 96482 Ahorn,
– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Verkauf von Baugrundstücken in Ahorn

Ortsteil Schorkendorf

Neubaugebiet „Wohnen am Stangenäcker II“

3 Bauplätze mit ca. 988,816 und 1086 qm

Kaufpreis: 68,00 Euro/qm einschl. Vermessung und Beitragsvorauszahlungen für Wasser-, Kanalanschluss und Straße

Bauverpflichtung

Für die Baugrundstücke besteht eine Bauverpflichtung von 3 Jahren.

Weitere Auskünfte

Marten Büttner, Telefon (09561) 8141-39
Martin Reinfelder, Telefon (09561) 8141-24

Meldepflicht für Hundehalter

Aufruf an alle Hundehalter

Bitte melden Sie Ihren Hund in der Gemeindeverwaltung an bzw. ab.

§ 11 (Hundesteuersatzung) Anzeigepflicht

(1) Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich der Gemeinde melden.

(2) steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonsr abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist, oder wenn der Halter aus der Gemeinde weggezogen ist.

Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundemarke aus.

Gleichzeitig bekommt jeder neue Hundehalter ein „mobiles Hundeklo“ von der Gemeinde ausgehändigt.

Ihre Gemeindeverwaltung

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

B4 - Weichengereuth -

Der Raum Coburg setzt sich über Jahre hinweg abgestimmt und „Hand in Hand" für eine Umsetzung für den Ausbau der Bundesstraße 4 zwischen der Südzufahrt und der Frankenbrücke in Coburg ein. Die Erklärungen und teils einstimmigen Beschlüsse aus dem Jahr 2016 zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2030 sind Beispiele dafür. Allen Beteiligten war damals bereits bewusst, dass nur ein vierspuriger Ausbau eine Aufnahme in das 256 Mrd. Euro umfassende Investitionsprogramm des Bundes, den Bundesverkehrswegeplan 2030, ermöglichen würde.

Nach erfolgter Aufnahme in den vordringlichen Bedarf, erfolgte in den letzten Jahren eine eng verzahnte Planungsphase. Die Stadt Coburg (Federführung 2. Bürgermeisterin Birgit Weber), das Staatliche Bauamt Bamberg und die Gemeinde Ahorn stimmten in mehreren Besprechungen sowohl die Planung, als auch die Kommunikation und Gremienbeteiligung ab.

Umso überraschender erscheint daher, dass hinsichtlich des Ausbaus der Bundesstraße alle mit der Gemeinde Ahorn, dem Landkreis Coburg und der örtlichen Wirtschaft getroffenen Abstimmungen übergangen werden und das Bauvorhaben durch den jüngsten Stadtratsbeschluss generell abgelehnt wird. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Überarbeitung der vorliegenden ersten Pläne mit einem neuen, hauptamtlichen Leiter des Bauamtes ist durch die noch nicht erfolgte Neubesetzungen leider ebenfalls nicht möglich gewesen.

Aus Sicht der Gemeinde Ahorn wird durch diese Entscheidung eine einmalige Chance vergeben:

- für die betroffenen Bürger*innen eine nachhaltige Verbesserung ihres aktuellen Lebensumfeldes zu erreichen; bereits heute – und auch ohne Ausbau – kann die Bundesstraße 4 als eine stark befahrene Verkehrsachse mit ca. 20.000 Fahrzeugen am Tag angesehen werden
- den Lärmschutz (Flüsterasphalt, Lärmschutzwände, veränderter Trassenverlauf in Richtung Gleise), die Situation von Fußgängern und Radfahrern (durchgängige und getrennte Geh- und Radwege) und für ältere bzw. behinderte Menschen durch barrierearme Bushaltestellen zu verbessern.
- die Verkehrssituation an den kritischen und unfallträchtigen Einmündungsbereichen z.B. Ahorner Berg durch eine Ampelanlage oder alternative Planungen zu entschärfen und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich zu erhöhen.
- einen wirksamen Schutz vor den durch den Klimawandel verstärkt auftretenden Überschwemmungssituationen aufgrund von Starkregen umzusetzen (langfristige interkommunale Vorplanungen, Studien und Gremienbeschlüsse von Coburg und Ahorn als Grundlage).
- die Verkehrsinfrastruktur der gesamten Region durch die Beseitigung eines Flaschenhalses zu beseitigen und sinnvolle Investitionen der regionalen Wirtschaft zu fördern.
- den Ausbau der regionalen Verkehrsinfrastruktur in Höhe von 26 Mio. Euro durch den Bund nahezu kostenneutral zu realisieren und die Region Coburg als Wirtschaftsstandort, aber auch die Wohn- und Lebensqualität in der Region Coburg, zu stärken.

Zu den vielen in der Debatte vorgetragene „Argumenten" und das durchgeführte Vorgehen in der Information im Kommunalwahlkampf gäbe es einiges anzumerken, was allerdings nicht im Sinne einer gemeinsamen Lösungsfindung ist. Grundsätzlich würde sich die Gemeinde Ahorn für die zukünftige Arbeit an diesem interkommunal zentralen Thema eine emotionsfreie Betrachtung wünschen, die die tatsächliche Faktenlage – wie vom staatlichen Bauamt vorgetragen und erarbeitet – in den Mittelpunkt stellt. Vorschläge, wie z.B. der jüngste Vorschlag eines einspurigen Ausbaus durch eine politische Gruppierung, dürften bei eingehender Betrachtung der Sachlage somit nicht mehr erfolgen.

Fazit

Die Gemeinde Ahorn sieht die Bedeutung dieser Maßnahme weiterhin als zentral für die Sicherheit ihrer Bürger*innen sowie die Wohn- und Lebensqualität der gesamten Region Coburg und den Wirtschaftsstandort Coburg an. Aus diesem Grund bittet sie darum, den Gesprächsfaden zur Stadt Coburg, dem Staatliche Bauamt und in die regionale Wirtschaft nicht abreißen zu lassen. Bürgermeister Martin Finzel wird alle Beteiligten **zu einer Verkehrskonferenz in die Kulturhalle in Witzmannsberg** einladen. Auch Vertreter der kommunalen Gremien und der regionalen Wirtschaft sollten dabei vertreten sein um auszuloten, in welchem Rahmen eine Weiterarbeit an diesem für die Region so wichtigen Thema möglich und sinnhaft ist.

Darüber hinaus wird Bürgermeister Martin Finzel **den Kreistag Coburg und seine Gremien darum bitten, sich mit dieser so zentralen Frage der Infrastruktur in unserer Region zu beschäftigen**. Bereits im Jahr 2016 stimmte der Kreistag zu Coburg einstimmig, einer mit der Stadt Coburg und der IHK zu Coburg erarbeiteten Stellungnahme zu. An der damals angeführten Begründung des Kreistags Coburg und der Bedeutung für den Wirtschaftsraum Coburg hat sich, so Bürgermeister Finzel, grundsätzlich nichts geändert.

Ahorn, 09. Juni 2020
Martin Finzel
1. Bürgermeister

Hintergründe

Der geplante vierspurige Ausbau der Bundesstraße 4 hat eine Historie. So engagierten sich die Stadt und der Landkreis Coburg, sowie die IHK Coburg seit Jahren gemeinsam für eine Umsetzung des Ausbaus der Bundesstraßen 4 in Coburg.

So fasste u.a. der **Kreistag Coburg in seiner Sitzung vom 28. April 2016 folgenden einstimmigen Beschluss** (der auch mit der Stadt Coburg und der IHK zu Coburg abgestimmt wurde) als Stellungnahme des Landkreises Coburg zum Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030. Auch die Gemeinde Ahorn schloss sich dieser Stellungnahme einstimmig an. Die Stellungnahme – hier des Kreistags Coburg – hat folgenden Wortlaut an dem sich grundsätzlich nichts geändert hat und der die bereits damals Vorliegenden Argumente offenlegt:

4. Ausbau der B4 in Coburg (Weichengereuth)

Das Projekt B004-G020-BY-B4 Ausbau in Coburg (Weichengereuth) ist im vorliegenden Entwurf des Bundesverkehrswegeplans nur in der Prioritätskategorie „Weiterer Bedarf" eingeordnet worden. Weil damit die zeitnahe Umsetzung dieser wichtigen Straßenverkehrsinfrastrukturmaßnahme nahezu ausgeschlossen ist, fordert der Landkreis in enger Allianz mit der Stadt Coburg, die Priorität dieser Maßnahme in den „vordringlichen Bedarf" hoch zu stufen und zeitnah die bereits vorhandenen Planungen umzusetzen. Von einem leistungsgerechten und an die städtebauliche Situation angepassten Ausbau dieser immer noch existierenden Engstelle hängt der unmittelbare Anschluss der kreisangehörigen Gemeinde Ahorn ab. In der Funktion als Bedarfsumleitung zur A 73 wird die Schließung dieser 1,3 km langen Ausbaulücke vordringlich gesehen, auch weil

Stellungsnahme Gemeinde Ahorn

sich an den derzeit bestehenden Einmündungen bereits Unfallschwerpunkte entwickeln. Zudem ergibt die Verkehrsprognose in diesem Bereich eine Verkehrszunahme bis zum Jahr 2025 um ca. 20 Prozent von 2010 19.500 auf 23.700 Fahrzeugen. Das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) von 1,5 deutet zudem darauf hin, dass die gesamtwirtschaftlichen Nachteile der derzeitigen Situation erheblich sind.

Zur notwendigen Verbesserung der Verkehrsbeziehungen des Oberzentrums Coburg wird ein Vollausbau der Südzufahrt der Stadt mit vollständigen Fahrtbeziehungen gefordert. In der Umsetzung der Planungen ist darauf zu achten, eine Neuregelung der Rad- und Fußwegeverbindung in diesem Bereich zwischen dem Landkreis und der Stadt Coburg zu realisieren und Entwicklungsflächen im Bereich der angrenzenden Schienenstrecken nicht unverhältnismäßig einzuschränken.

Auch die **IHK-Coburg äußerte sich klar und eindeutig in ihrem Positionspapier Coburgs Wirtschaft 2030** zu diesem Vorhaben:

4. Handlungsfeld IV: „Wirtschaftliche Stärkung der Region"

Wirtschaftlicher Wohlstand und zukunftsfähige Arbeitsplätze werden weiterhin das stärkste Argument für die Gewinnung von Fachkräften für den Wirtschaftsraum Coburg sein. Daher muss das vordringlichste Ziel der Politik lauten, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Unternehmen sich ansiedeln, entwickeln und expandieren können.

Dazu gehören vor allem zukunftsfähige Straßen-, Schienen- und Luftverkehrsinfrastruktur, sichere, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung, Steuer- und Finanzpolitik mit Augenmaß, ertragsfördernde Gründerkultur, aktiver und kreativer Handel sowie zukunftsorientierte Neuausrichtung des Tourismus.

4.1 Verkehrsinfrastruktur

Der IHK-Bezirk Coburg ist herausragender Dienstleistungsstandort und eine der am stärksten industrialisierten Regionen Bayerns. Für Mobilität, Transport und die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Unternehmen ist eine moderne, leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur für alle Verkehrsträger elementare Voraussetzung. Die verkehrliche Anbindung an überregionale, europäische sowie weltweite Absatz- und Beschaffungsmärkte ist im globalen Wettbewerb zentraler Standortfaktor und wichtig für das Funktionieren der stark exportorientierten Coburger Wirtschaft. Zu den wichtigsten Wettbewerbsfaktoren unserer Firmen zählen kurze Reaktionszeiten und bestmögliche Erreichbarkeit.

Fernab der großen Ballungsräume und Wirtschaftszentren bleibt der Wirtschaftsstandort Coburg für überregional tätige Unternehmen nur dann attraktiv, wenn es gelingt, die Verkehrsinfrastruktur weiter zu verbessern. Mit Blick auf die demografische Entwicklung und sinkende Einwohnerzahlen muss die Infrastruktur so gestaltet werden, dass regionale Unternehmen auch künftig neue Arbeitsplätze schaffen und bestehende erhalten.

Im Straßennetz wurden mit Fertigstellung der Bundesautobahn 73 (A 73) einige Defizite ausgeglichen, die unser Wirtschaftsraum aufgrund der Teilung Deutschlands hinnehmen musste. Bei Staatsstraßen besteht aber weiter dringender Handlungsbedarf. Auf der Schiene und im Luftverkehr droht die Region abgehängt zu werden.

Handlungsempfehlungen

4.1.1 Straßenverkehr

Die Bundesstraße B4 und die Staatsstraße 2205 erlangten mit dem Wegfall der innerdeutschen Grenze vor 25 Jahren als Hauptverbindungsstraßen zwischen den Wirtschaftsräumen Südthüringen und Coburg überregionale Bedeutung. In Teilen sind die Straßen weder in puncto Verkehrsführung noch hinsichtlich des Straßenbaus heutigen Anforderungen gewachsen und müssen dringend ausgebaut werden.

Im November 2016 wurde die Ausbaumaßnahme in den „vordringlichen Bedarf" aufgenommen, das bedeutet, dass diese Maßnahme bis zum Jahr 2030 durch das Bundesverkehrsministerium umgesetzt bzw. begonnen werden sollte.

Das Foto der drei Bürgermeister wurde bewusst auf einer Fläche gemacht, die seit Jahrzehnten prach liegt, da die Häuser bereits für den Ausbau der B4 erworben und abgerissen worden sind. Durch die neuen Planungen sind, da Gleise der Bahn verwendet werden können, Abrisse von weitere Häusern nicht nötig.

Gesundheit für Mensch und Tier

Allgemeinärztin
Dr. Abele-Mayer, Hauptstraße 64, 96482 Ahorn,
Tel. (09561) 7926588
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Welche Ärzte (Hausarztvertretung, Wochenenddienst, Fachärzte) Bereitschaftsdienst haben, kann über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung erfragt werden:
Tel. (01805) *191212* *(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)*
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit einheitlich unter der Rufnummer **116117 (kostenfrei)** zu erreichen.

Zahnarztpraxis
Der zahnärztliche Notdienst in Oberfranken erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Homepage: **www.notdienst-zahn.de**
(Änderungen vorbehalten)

Coburg - Stadt
27./28.06.2020 - Dr. Uwe Grosch
Hindenburgstr. 5 ..... Tel.: (09561) 7059230
04./05.07.2020 - Dr. Matthias Hein
Seifartshofstr. 34 .....Tel.: (09561) 90444
11./12.07.2020 - Dr. Andreas Höllein
Callenberger Str. 3 .....Tel.: (09561) 92190
18./19.07.2020 - Dr. André Jacob
Seifartshofstr. 36 .....Tel.: (09561) 90264
25./26.07.2020 - Uwe Göselt
Bahnhofsplatz 2 .....Tel.: (09561) 75500
Coburg - Land
27./28.06.2020 - Dr. Wilfried Stein
Thüringer Str. 17a, Sonnefeld ..... Tel.: (09562) 7363
04./05.07.2020 - Harald Ullrich
Coburger Str. 26, Weitramsdorf .....Tel.: (09561) 36263
11./12.07.2020 - Dr. Peter Vorderwülbecke
Friedrich-Rückert-Str. 5, Seßlach ..... Tel.: (09569) 261
18./19.07.2020 - Dr. med. dent. Markus Brejschka
Heimkehrerweg 1, Weidhausen ..... Tel.: (09562) 8876
25./26.07.2020 - Beate Brückner-Ullrich
Coburger Str. 26, Weitramsdorf .....Tel.: (09561) 36263

Apothekendienst
Der Notfalldienstplan der Apotheken ist im Internet unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Apothekendienst am Wochenende:
Coburg-Stadt

28.06.2020	Europa-Apotheke, Hindenburgstr. 11
05.07.2020	Sonnen-Apotheke, Judengasse 3
12.07.2020	Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 6
19.07.2020	Apotheke im Reichsgraf, Bahnhofsplatz 2
26.07.2020	Apotheke im Wirtsgrund, Wirtsgrund 15
02.08.2020	Löwen-Apotheke, Viktoriastr. 9

Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Kerstin Tischer
Hainspitze 4, 96482 Ahorn, Tel. (09565) 5110070
Telefonische Terminvereinbarung:
Montag.....9.00–11.00 Uhr

Tierarztpraxis
Dr. med.vet. Daphne Papadopoulos
Hauptstraße 48c, 96482 Ahorn, Tel. (09561) 2342299
Sprechzeiten:
Montag..... 9.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
Dienstag .....16.00–19.00 Uhr
Mittwoch ..... 9.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag .....9.00–12.00 Uhr und 16.00–19.00 Uhr
Freitag ..... 9.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
Samstag.....9.00–11.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Fit im Azurit - Gymnastik
Jeden Donnerstag von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr
in der Guten Stube, Seniorenzentrum Azurit (Witzmannsberg)
Anmeldung unter: 09561 810990

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt Ausgabe 7.2020 (Erscheinungstermin 30.07.2020) ist der Mittwoch, 22.07.2020.
Bitte senden Sie Ihre Texte ausschließlich per PDF oder als Fließtext direkt in der E-Mail an:
dorn@ahorn.de
Word oder Excel Dokumente können nicht mehr geöffnet werden.

Neues aus dem Bürgerhaus Linde

Hauptstr. 32
96482 Ahorn

Zum Schutz unserer Bürger*innen bleibt der Cafébetrieb aufgrund der kleinen Räumlichkleiten geschlossen.

Für den großen Saal des Bürgerhauses Linde gilt:

(Auszug aus dem Bericht der Kabinettssitzung vom 16. Juni 2020):

Andere, üblicherweise nicht für ein beliebiges Publikum angebotene oder aufgrund ihres persönlichen Zuschnitts nur von einem absehbaren Teilnehmerkreis besuchte Veranstaltungen, insbesondere Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstage, Schulabschlussfeiern oder Vereinssitzungen, sind ab 22. Juni 2020 mit bis zu 50 Gästen innen und bis zu 100 Gästen im Freien möglich.

Öffentliche Festivitäten oder einem größeren, allgemeinen Publikum zugängliche Feiern bleiben untersagt. Es bleibt beim Verbot von Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020.

D.h. der große Saal des Bürgerhaus Linde ist unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes und mit einer Maximalanzahl von 50 Personen wieder mietbar (Stand 16. Juni 2020 - Änderungen jederzeit möglich).

Folgende Sprechstunden und das Galileo finden unter Einhaltung entsprechender Vorkehrungen, Regelungen und Hygienekonzept statt:

Sozialstation Ahorn

Blutdruckmessen, Beratung zum Thema Pflege zuhause sowie Hilfe bei Antragsstellungen der Pflegekasse.

Persönliche Erreichbarkeit ist zu den Sprechstunden der Sozialstation Ahorn im Bürgerhaus Linde durch die Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach gegeben.

24-h-Telefon: 09561 7994101

Sprechstunden Sozialstation Ahorn durch die Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach

Montag	09:00 - 12:00 Uhr	Fachberatung Demenz
Dienstag	13:00 - 16:00 Uhr	Pflegefachberatung
Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr	Sprechstunde mit Blutdruckmessen
Freitag	11:00 - 13:00 Uhr	Pflegefachberatung.

Augrund der aktuellen Lage rund um Corona bitten wir um Beachtung der vor Ort geltenden Regelungen.

Sprechstunde Förderkreis Ahorn e.V.

Informationen, Hilfen, Beratungen und Unterstützung in sozialen Angelegenheiten.

Sozialpädagogin Edith Seemann

Tel.: (09561) 2000900, Mobil: (0171) 1919289,

E-Mail: foerderkreis-ahorn@t-online.de

Sprechstunde dienstags ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeirat Ahorn

Silvia Finzel

Sprechstunde Montag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Es wird um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: (09565) 455 gebeten.

Sprechtag für pflegende Angehörige in Ahorn

Im Juli startet wieder die persönliche Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige in der Gemeinde Ahorn.

Die Sprechstunde findet wieder regulär am ersten Dienstag im Monat, diesmal am 7. Juli von 10.00 - 12.00 im Bürgerhaus Linde statt.

Nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens Montag 6. Juli, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 kann ein persönlicher Beratungstermin unter entsprechenden Corona-Schutzvorkehrungen vereinbart werden. Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Interessenten bei der telefonischen Anmeldung.

Die Sprechstunde dient als Informations- und Beratungsmöglichkeit zu verschiedenen Themen, wie z.B. Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Umgang mit Demenzpatienten, Finanzierungsmöglichkeiten in der Pflege, Vorsorgevollmacht und vieles mehr. Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen.

Es können selbstverständlich auch persönliche Anliegen und Belastungen im Zusammenhang mit der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen besprochen werden.

Galileo im Bürgerhaus Linde

Galileoraum, Tel.: (09561) 233245

Hartmut Jahn, Tel.: (0151) 43112294

Achtung:

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Lage ein Hygienekonzept und die aufgesetzten Regelungen beachtet werden müssen.

Änderung in der Räumlichkeit: Ab sofort befindet sich das Aktivgerät Galileo im kleinen Saal des Bürgerhauses Linde. Termine sind nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr

Aus dem Landratsamt

Hol- und Bringdienst zum ärztlichen Bereitschaftsdienst

Die Region Coburg betreibt mit dem Hol- und Bringdienst zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst seit dem Jahr 2015 einen bayern-, wenn nicht sogar deutschlandweit, einmaligen Service für Stadt- und Landkreisbürger an, die nicht selbst mobil sein können.

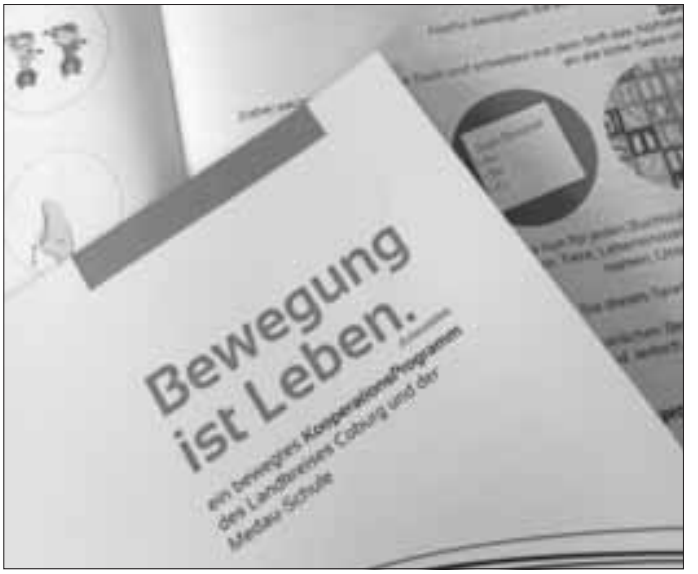
Patientinnen und Patienten aus Stadt und Landkreis Coburg, die einer Behandlung durch den Ärztlichen Bereitschaftsdienst bedürfen, werden von zu Hause abgeholt, zur Bereitschaftspraxis am Klinikum Coburg oder zum kinder- und jugendärztlichen Bereitschaftsdienst in der Praxis des/der diensthabenden Arztes/Ärztin gebracht und nach der Behandlung wieder zurückgefahren. Auf der Rückfahrt ist bei Bedarf die Abholung von Medikamenten in der Apotheke möglich.

Der Eigenanteil pro Fahrt beträgt pauschal 5€, unabhägig vom Wohnort.

Den Hol- und Bringdienst erreichen Sie unter: 09561 893553

Bewegung ist Leben - Broschüre

In einem KooperationsProgramm des Landkreises Coburg und der Medau-Schule haben Ergotherapie Schüler*innnen der Medau Schule eine breite Auswahl an Übungsprogrammen für zu Hause in einer Broschüre zusammengestellt. Da vor allem ältere und vorerkrankte Menschen in dieser für sie schwierigen Corona-Zeit so wenig direkte Kontakte wie möglich pflegen und weitgehendst zu Hause bleiben sollen, wird hier aufgezeigt, wie sie die Zeit in den eigenen vier Wänden abwechslungsreich gestalten können.



Die Broschüre „Bewegung ist Leben“ ist kostenlos im Rathaus Ahorn sowie in weiteren sozialen Einrichtungen der Gemeinde erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahorn

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. *Lukas 19,10*

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,
liebe Mitchristen und Mitbürger!

Langsam wirken sich die Lockerungen der Coronamaßnahmen auch im kirchengemeindlichen Bereich aus, wenngleich auch weiterhin zahlreiche Einschränkung bestehen, die wir natürlich beachten werden.

Was heißt das konkret? – Wir feiern weiterhin Gottesdienste unter Einschränkung. Zwar ist der Mindestabstand seit 22.6. auf 1,5m herabgesetzt, die bisher geltenden Hygieneschutzmaßnahmen bleiben aber bestehen (Mundschutz, eingeschränkter Gesang, verkürzter Gottesdienst). Auch an der Höchstzahl 40 von Gottesdienstbesuchern in der Kirche und 50 im Freien wollen wir erst einmal festhalten.

Soweit es das Wetter zulässt, werden wir unsere Gottesdienste am 12.7., 19.7., evtl. 26.7 und 2.8. im Freien feiern, meistens auf der Terrasse am Gemeindehaus.

Taufen und Hochzeiten sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Auch Taufgottesdienste feiern wir derzeit überwiegend im Freien.

Unser Kirche bleibt weiter 24 Stunden am Tag geöffnet.

Weiterhin gibt es folgende Angebote:

- Wir können Ihnen Gottesdienste zu den Sonn- und Feiertagen als Brief zukommen lassen.

  Wenn Sie die Gottesdienste als Brief erhalten möchten, rufen Sie uns bitte an (09561/29371), falls das Pfarrbüro nicht besetzt ist, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter oder schreiben uns eine mail pfarrer@ahorn-evangelisch.de .
- Gottesdienste und Andachten zum Nachlesen oder entsprechende Links zu Seiten im Internet, sowie zu Gottesdiensten in Rundfunk und Fernsehen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ahorn-evangelisch.de oder als Aushang in den Schaukästen.

Wir sind für Sie da:
Das Pfarramt ist zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für den geöffnet. Sie können uns selbstverständlich telefonisch erreichen (09561/ 29371), in besonderen Situationen (schwere Krankheit, Sterbebegleitung und andere Notfälle) sind auch Hausbesuche möglich. Bei Geburtstagsbesuchen sind wir im Moment noch etwas zurückhaltend.

Alles Gute, bleiben Sie behütet

Ihr Pfarrer Rolf Gorny

Gottesdienste

28.6. 2.So.n.Trin.
9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Franz Schön (Kirche)
5.7. 3.So.n.Trin.
9.30 Uhr Gottesdienst; Lektorin Isolde Moser (Kirche)
12.7. 4.So.n.Trin
9.30 Uhr „Samba dohoam" – ein musikalischer Familiengottesdienst mit der Kirchenband; Rolf Gorny (Terrasse Gemeindehaus)
19.7. 5.So.n.Trin.
9.30 Uhr Taufgottesdienst mit der Kirchenband; Rolf Gorny (Terrasse GH)
26.7. 6.So.n.Trin.
9.30 Uhr Gottesdienst; Rolf Gorny (Terrasse GH)

Hinweise:

Gruppentreffen und Chorproben dürfen seit 22.6. unter Einhaltung der Hygienebedingungen wieder stattfinden. Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen!

Unsere Konfirmation 2020 haben wir auf den 25. Oktober verschoben. Wir hoffen, dass wir diesen Termin halten können.

Unser neuer Konfi-Kurs 2020/21 startet derzeit teilweise online. Das KonfiTeam ist gerade dabei ein neues, an Corona-Verhältnisse angepasstes Konzept zu etablieren.

Ab dem 1.7. können wieder alle Kinder Kinderbetreuung in unserer Kindertagestätte „Pusteblume" in Anspruch nehmen. Auch hier gelten entsprechende Schutzkonzepte. Nähere. Informationen dazu erhalten Sie zeitnah direkt von unserer Kita.

Am 12.7. hätten wir Samba-Gottesdienst auf dem Coburger Markt gefeiert – der entfällt dieses Jahr. – Machen wir's halt eine Nummer kleiner: Samba dohaom – auf der Terrasse des Gemeindehausses. Familien sind herzlich eingeladen (gerne mit Picknick-Decken und Rhythmusinstrumenten für die Kleinen zum Mitmachen)

E-mail Pfarrer Gorny: pfarrer@ahorn-evangelisch.de

E-mail Pfarramt: pfarramt.ahorn@elkb.de

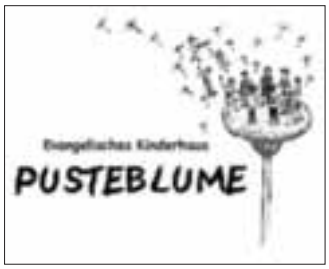
E-mail Kita: Kita.Ahorn@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Sekretärin Daniela Mages):

Dienstag, 8.15-11.30 Uhr; Donnerstag und Freitag, 14.00 - 16.30 Uhr.

Tel. (09561)29371 Fax. (09561)20722

Bitte beachten Sie: das Pfarramt ist zur Zeit nur telefonisch erreichbar!



Evangelischer Kindergarten
„Pusteblume"
Ltg. Sabine Lindner, Tel. 231767

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tambach

Wir stellen Ihnen weiterhin folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Pfarrerin Birgit Paulmaier ist gerne für Sie da, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen (09567/278).
- Predigten u. a. Texte können Sie telefonisch (09567/278) oder per Email (pfarramt.tambach@elkb.de) anfordern oder unter folgender Internet-Adresse herunterladen: www.dekanat-michelau.de/kirchengemeinden/tambach/predigten
- Für individuelle Gebetszeiten oder auch das Anzünden von Kerzen ist täglich von 10 bis 17 Uhr die Tambacher Kirche geöffnet. – Bitte beachten Sie die offiziellen Vorschriften, z. B. zum Abstand-Halten.
- Wer möchte, kann das Abendläuten um 19.00 Uhr als Anregung zum Gebet nutzen.

Termine

Sonntag, 28. Juni
9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 5. Juli
9.00 Uhr Läuten zum Sonntag
Sonntag, 12. Juli
9.00 Uhr Läuten zum Sonntag
Sonntag, 19. Juli
9.00 Uhr Läuten zum Sonntag
Sonntag, 26. Juli
9.00 Uhr Läuten zum Sonntag

Juli-Pause beim Sonntags-Gottesdienst

Die Corona-Beschränkungen schrecken viele vom Kirchenbesuch ab. Deshalb wird es im Juli keine Sonntags-Gottesdienste in Tambach geben. – Falls jedoch im Laufe des Juli die Vorschriften zum Singen und zum Tragen von Masken deutlich gelockert werden, kann es schon vor dem Ende des Monats wieder Sonntags-Gottesdienste geben. Bitte beachten Sie dazu die wöchentliche Terminseite in den Zeitungen.

Taufen, Beerdigungen usw. sind natürlich möglich!

Info-Möglichkeit für die Abrechnungen 2019

Vom 15.07.-22.07. können die Jahresrechnung 2019 sowie die Abrechnung der Gemeindehaus-Baumaßnahme per Telefon (09567/278) oder per Mail (pfarramt.tambach@elkb.de) angefordert werden.

Keine Kleidersammlung 2020

In diesem Jahr wird es leider keine Spangenberg-Sammlung geben. Die Deutsche Kleiderstiftung musste wegen der Corona-Vorschriften absagen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Donnerstag, 15.00 – 17.30 Uhr

Pfarramtssekretärin Anette Brackmann

Pfarramt Tambach

Seeleitenstraße 2, 96479 Weitramsdorf

Tel.: 09567/278 – Fax: 09567/982831

E-Mail: pfarramt.tambach@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 28.06.
09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Stark) – Hier hatte sich im letzten Amtsblatt ein Fehler eingeschlichen.
Sonntag, 05.07.
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 12.07.
19:00 Uhr Feierabend-Gottesdienst
Sonntag, 19.07.
09:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 26.07.
10:30 Uhr Regionsgottesdienst zum Ferienbeginn an der Fischerhütte in Rossach (Pfarrer Arnold)

Trauerfeiern können unter Einhaltung der Mindestabstände und der Sicherheitsvorkehrungen wieder in der Kirche stattfinden. Bei mehr als 30 Personen wird nach wie vor empfohlen, nur am Friedhof die Trauerfeiern abzuhalten.

Öffnung der Simon-Petrus-Kirche:
Die Simon-Petrus-Kirche wird täglich von 9:00 Uhr bis nach dem Abendläuten um 18:00 Uhr geöffnet sein. Sie finden dort einen Raum zum persönlichen Gebet und zum Entzünden einer Kerze für Ihr Anliegen.

Ich lade alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Scherneck ein, sich um 18:00 Uhr – jeder an seinem Ort – zum gemeinsamen Gebet zu verbinden. Wir beten beim Abendläuten ein Vaterunser, das für alle Kranken und sonst von der Corona-Krise Betroffenen bei uns und weltweit gedacht ist. Damit bilden wir eine große Gebetsgemeinschaft, die uns stärkt und verbindet.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit" (2. Timotheus 1,7).

Telefonseelsorge:
Besonders in diesen aufregenden Zeiten stehen wir natürlich für Gespräche gerne zur Verfügung. Sie erreichen Pfarrerin Stark unter Telefon 09565-433 (auch Anrufbeantworter) oder per Email pfarramt.scherneck@elkb.de

Eine Telefonseelsorge rund um die Uhr ist zu erreichen unter der 0800/1110111.

Besuchsdienst im Klinikum Coburg:
Die Krankenhäuser erlauben im Moment auch keine Besuche, um die Kranken zu schützen.

Sie suchen einen Raum zum Feiern?
Wir vermieten den Saal in unserem Gemeindehaus „Zum Guten Hirten". Mitglieder der Kirchengemeinde Scherneck zahlen 50 €, diejenigen, die nicht unserer Kirchengemeinde angehören, zahlen 80 €.

Spenden für Menschen in unserer Gemeinde, die durch die Corona-Krise in Not geraten sind:
Wir bedanken uns bei allen, die schon gespendet haben und ermutigen die, die in Not sind, sich an uns zu wenden.

Spendenkonto:
Raiffeisen-Volksbank Lichtenfels-Itzgrund
IBAN: DE26 7709 1800 0003 3126 90 – BIC: GENODEF1LIF

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Sekretärin Doris Schmied):
Mittwoch und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Kirchengemeinde Scherneck im Internet finden Sie unter: www.kirche-scherneck.de

Pfarrerin Beate Stark, Hauptstraße 32,
96253 Untersiemau-Scherneck
Telefon: 09565-433; Email: pfarramt.scherneck@elkb.de

Kath. Filialgemeinde St. Johannes Witzmannsberg

Kath. Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Seßlach
Pfarrgasse 111, 96145 Seßlach
Tel: 09569/216 – Fax 09569/188 117
E-Mail-Adresse: pfarrei.neundorf@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

Mi 24.6. Geburt Johannes des Täufers
19.00 Witzmannsberg Eucharistie zum Patronatsfest

13. Sonntag im Jahreskreis
Sa 27.6. KEINE VAM!
So 28.6. 8.45 Witzmannsberg Eucharistie (+ Eltern Janson und Rebhan und Helmut Janson; + Klara und Georg Segieth und Angehörige)
10.15 Weidach Eucharistie

14. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Aufgaben des Papstes
Sa 4.7. 17.30 Altenhof Eucharistie
So 5.7. 8.45 Witzmannsberg Eucharistie (+ Maria und Adolf Süß und Ignatz Schneider; + Irmgard und Georg Rampel und Angehörige)
10.15 Weidach Eucharistie

15. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für das Kath. Bildungszentrum am Oberen Stephansberg e.V.
Sa 11.7. 17.30 Neundorf Eucharistie
So 12.7. 8.45 Witzmannsberg Eucharistie (+ Kunigunda Janson und Angehörige)
10.15 Weidach Eucharistie

16. Sonntag im Jahreskreis
Sa 18.7. KEINE VAM!
So 19.7. 9.30 Witzmannsberg Eucharistie zum Kirchweihfest (+ Heinrich und Martina Funk; + Eltern Rebhan und Janson und Helmut Janson)

17. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die kirchliche Jugendpflege und -fürsorge
Sa 25.7. 17.30 Neundorf Eucharistie
So 26.7. 8.45 Witzmannsberg Eucharistie (Stiftsamt: + Philipp und Klara Rampel und Angehörige)
10.15 Weidach Eucharistie

18. Sonntag im Jahreskreis
Sa 1.8. 17.30 Neundorf Eucharistie
So 2.8. 8.45 Witzmannsberg Eucharistie (+ Hans Amler zum Jahrtag)
10.15 Weidach Eucharistie

Bitte denken Sie daran, Ihren Mund-Nasen-Schutz und Ihr Gebetbuch mitzubringen. In den Kirchen wird es eine Sitzplatzverteilung (begrenzte Teilnehmerzahl) geben. Für die Kollekte sind an den Kirchenausgängen Körbchen aufgestellt.

Sollten Sie Vorerkrankungen haben – nehmen Sie bitte Abstand, am Gottesdienst teilzunehmen. Es gelten die allgemeinen Schutz- und Abstandsmaßnahmen der Coronakrise.

Diese Gottesdienste sind so geplant, um jedoch sicher zu gehen, ob diese auch so stattfinden können (dies stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest), erhalten Sie zeitnah vom Pfarrbüro Seßlach (09569/216) genauere Auskünfte.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.pfarreiengemeinschaft-sesslach.de

Pfarrbüros, Seelsorgliche Anliegen
Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie erreichen uns über Telefon und eMail für die Dauer der Kontaktbeschränkungen vorläufig zu folgenden Zeiten:
Di/Mi 08:00 – 10:00 Uhr
Do 16:00 – 17:00 Uhr

Auch stehen wir gerne per Telefon für die persönliche Seelsorge bereit.

Abs:
Kath. Pfarramt Neundorf
z.Zt. Pfarrgasse 111
96145 Seßlach
Tel: 09569/216
Email: pfarrei.neundorf@erzbistum-bamberg.de

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Vereine und Verbände

Jugendhaus Schlupfwinkel Ahorn
Finkenauerstraße 27
96482 Ahorn
Tel. 09561 200900
foerderkreis-ahorn@t-online.de

www.jugendhaus-schlupfwinkel.de

Jugendhaus Schorkendorf
Lindenstraße 15
96482 Ahorn-Schorkendorf

Liebe Eltern, liebe Kinder,

aufgrund der aktuellen Lage müssen wir unsere Bedingungen für die Ferieninsel 2020 anpassen. Leider können wir pro Woche **maximal 25 Betreuungsplätze** anbieten. Aus diesem Grund nehmen wir in diesem Jahr nur Anmeldungen von Kindern aus der Gemeinde Ahorn inklusive aller Ortsteile an.

Einen Anmeldetag und damit den Anspruch auf einen Betreuungsplatz können wir dieses Jahr nicht gewährleisten. Alle Anmeldungen werden erst gültig, wenn eine Bestätigung (via Telefon oder E-Mail) unsererseits erfolgt ist.

Die **Anmeldung** für die Ferieninsel wird erst ab dem **06. Juli** möglich sein.

Auch bei der Essenssituation wird sich in diesem Jahr etwas ändern. Für das Mittagessen werden wir von einem Caterer beliefert. Frühstück wird es weiterhin geben.

Aufgrund des kleineren Rahmens der diesjährigen Ferieninsel wird es statt dem Ferieninselheft einen Flyer geben. Dieser enthält alle relevanten Informationen und eine Anmeldung. Für alle Neugierigen unter euch, wollen wir aber schon einmal einen Überblick über die Wochenthemen geben:

Die erste Woche wird eine Detektivwoche unter der Leitung von Jennifer Schreiner und Viola Tischer.

In der zweiten Woche begleiten uns Anna Scherzer und Ann- Kathrin Endler in die Welt des Sports.

Julian Langbein und Fynn Scherzer nehmen uns in der dritten Woche mit auf eine phantatsische Reise in die Welt des Orients.

Ein buntes Treiben erwartet uns in der vierten Woche. Der Schlupfwinkel verwandelt sich dank Laura Jacob und Leon Fuhrmann in eine riesige Zirkuswelt.

In der fünften Woche wird es musikalisch. Marie Dittrich und Jan- Lukas Häberle wollen mit euch in die Welt der Musik eintauchen.

Zum Abschluss führen euch Jan- Lukas Häberle und Viola Tischer in die Kunst des Filmemachens ein.

Begräbniskasse Ahorn

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte
der Begräbniskasse Ahorn,

die letzten Wochen und Monate in der Corona-Krise haben viele Veränderungen in unseren gewohnten Alltag gebracht. Dies ist auch an der Begräbniskasse nicht spurlos vorbeigegangen. Die Vorstandschaft hat sich bemüht alles Notwendige am Laufen zu halten. Dies hat weitestgehend funktioniert, nur unsere Jahreshauptversammlung die für Ende April geplant war konnte nicht stattfinden. Momentan ist noch nicht absehbar wann Veranstaltungen dieser Art wieder gestattet werden. Wir müssen davon ausgehen, dass wir die JHV erst Ende 2020 oder Anfang 2021 abhalten können!

Darüber hinaus gibt es noch weitere wichtige Mitteilungen:

Neue Kontoverbindung der Begräbniskasse
IBAN: DE47 7836 0000 0003 9465 84
BIC: GENODEF1COS
bei der VR-Bank Coburg

Internetseite des Vereins

Seit geraumer Zeit über die Seite der Gemeinde Ahorn erreichbar

Die Adresse: https://www.ahorn.de/gv_ahorn/Bildung%20und%20Soziales/Begräbniskasse%20Ahorn/

Hier gibt es wichtige Informationen über unseren Verein und Formulare mit denen z. B. geänderte persönliche Daten oder Kontoverbindungen mitgeteilt werden können!

Email-Adresse der Begräbniskasse

Über diese Email sind wir sehr schnell zu erreichen:

begraebniskasseahorn@gmx.de

Neue Satzung

Der Verein hat eine geänderte Satzung die über die oben genannte Internetseite allen Mitgliedern zugänglich gemacht wird. Bitte bei Bedarf dort einsehen oder das PDF herunterladen bzw. ausdrucken. Die Satzung ist rückwirkend ab dem 27.04.2018 gültig!

Änderungen bei Kontaktdaten und Bankverbindungen

Sollten sich Ihre persönlichen Daten wie Name oder Adresse geändert haben, bitten wir Sie um eine Mitteilung. Die geht am einfachsten über die Formulare die Sie ebenfalls auf der oben genannten Internetseite als PDF-Download finden können.

Gleiches gilt für Ihre Kontoverbindung. Bei einer Änderung steht auch ein entsprechendes Formular als Download zur Verfügung.

Werden auch Sie Mitglied in unserem Verein !!!!

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht in den schwersten Stunden des Lebens eine Unterstützung zu geben.

Als Mitglied zahlen Sie einen minimalen Beitrag zwischen 6 und 24 € pro Jahr der abhängig vom Eintrittsalter ist. Im Todesfall erhalten Ihre Angehörigen dann ein Sterbegeld. Dies beträgt momentan 545 €. Demnächst möchten wir auch eine Mehrfachversicherung anbieten. Hier können Mitglieder sich mit dem mehrfachen Beitrag versichern und entsprechend das mehrfache Sterbegeld erhalten. Dies soll der dauerhaften Kostensteigerung etwas entgegenwirken.

Auf diesem Wege können Sie zusätzlich vorsorgen und Ihren Angehörigen im Todesfall eine kleine Entlastung zukommen lassen.

Soweit erst einmal die aktuellen Mitteilungen unseres Vereins. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben können sie mich gerne anrufen oder eine Email schreiben.

Vielen Grüße aus Finkenau,

Carsten Engelhardt

1. Vorsitzender

Begräbniskasse Ahorn VVaG

Tel.: 09561-232775

Wir dürfen wieder öffentlich Musik spielen!!!

Und wir freuen uns sehr, dass unser erster Auftritt im

in

Witzmannsberg

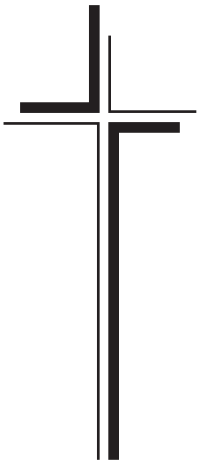
stattfinden kann.

Wir spielen am **Samstag, 04.07.2020** ab **17.30 Uhr** im Biergarten

Also kommt doch vorbei, unterstützt unsere Wirtsleut Angie und Torsten und genießt unser Musik.

TRAUERANZEIGEN

Herzlichen Dank



sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, für die vielfältige und mitfühlende Anteilnahme in der Zeit des Abschiednehmens von unserem Bruder

Günther Friedrich

Es ist ein Trost zu wissen, wie viel Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.
Unser Dank gilt auch Frau Pfarrerin Birgit Paulmaier, der Fa. Baumann sowie dem Bestattungsinstitut Brehm.

In liebevoller Erinnerung
Heidrun, Traute, Gisela und Tanja
mit Familien

Eicha, im Juni 2020

HAUSGERÄTE - SOLARIEN
PETER RIEDEL GMBH
Miele- Kundendienst
SERVICE • VERKAUF • ERSATZTEILE
AEG, Bosch, Siemens, Miele u.a.
Creidlitzer Str. 43 • Coburg ☎ 29850

ZAPF
Heizungen • Sanitär • Bäder
Wärmepumpen • Solaranlagen
Bodenweg 2 · 96145 Seßlach/Gemünda
Tel.: 09567/981001 · Fax 09567/981029
E-Mail: Kontakt@zapf-heiztechnik.de
www.zapf-heiztechnik.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...
Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche
7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper
ab 458,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
2 Nächte ab 185,-€

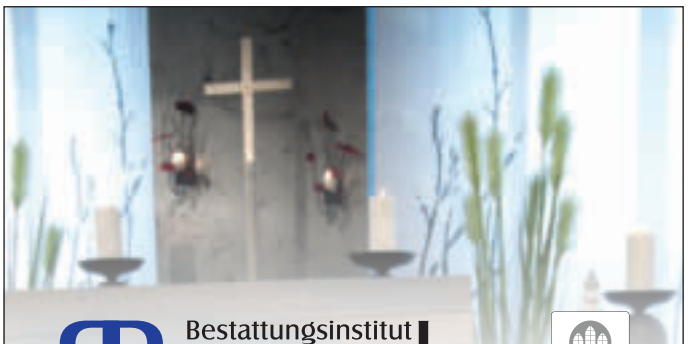
Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension
ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment" dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.
Wir freuen uns auf Sie!

Putz- und Stuckarbeiten in der 3. Generation
Michael
Schwesinger
Ihr Stuckateurmeister
Innen- und Außenputz
Wärmedämmsysteme
Altbausanierung
Malerarbeiten
Edelputz
Stuckarbeiten
Dr.-Otto-Str. 24a • 96450 Coburg / Scheuerfeld
Tel. (0 95 61) 3 11 51 • Fax (0 95 61) 79 45 70
E-Mail: firma.m.schwesinger@gmx.de

SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE KUNDEN
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien
09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de


Bestattungsinstitut
M.Brehm
BESTATTER
„Haus des Abschieds"
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer
09561 / 20 04 10
www.bestattung-brehm.de
Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Kompressionsstrümpfe rutschen ?
..nicht bei uns !

Seit 2006 spezialisiert auf Kompressionstherapie & Brustprothetik
Kobiger Gesundheit – Daniela Tiedtke
Hutstr. 1a 96253 Untersiemau Tel: 09565-61595-0 www.kobiger.de

Fachzentrum für Treppenlifte

✆ 0 36 77/ 667 4 808
www.Treppenlifte-Ilmenau.de
Sitzlifte • Plattformlifte • Hebebühnen

Innovation in Strom-

Greiner
Elektroanlagen GmbH
Inhaber:
Marco Lützelberger
Oeslauer Straße 89
96472 Rödental
Telefon: (09563) 1364
Fax: (09563) 309140
info@greiner-elektroanlagen.de
www.greiner-elektroanlagen.de

wir lösen Ihre Probleme

PARKETT Träume
Creidlitzer Straße 60 · 96450 Coburg
Tel. 0 95 61/85 323-0 · 01 71/799 03 98
Fax 0 95 61/85 323-9
info@parkett-traeume.de
www. parkett-traeume.de

Meisterbetrieb
Massivholzdielen
Massiv-Parkett
Holz-Fertigparkett
Laminat
Korkparkett
Renovierung von Altböden + Treppen
Treppenstufenanfertigung
Intarsien

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Unser Service für Sie:
- Beratung und Hilfe bei der Auswahl Ihres Internet- und Telefonanbieters
- Einrichtung von Homeoffice Arbeitsplätzen
- Ausbau Ihres W-LAN Netzwerkes
- Vermittlung und Installation eines HAUSNOTRUF Systems
- Günstige Mobilfunkverträge verschiedener Provider
- Hilfe bei EDV Problemen und Fernsehstörungen

Wir vergleichen für Sie Preis und Leistung der unterschiedlichen Anbieter:

MEDIAWORLD OBERMAIN
Eichenstr. 22
96482 Ahorn OT Eicha
Tel.: 09561 - 7095588
Mobil: 01525 - 8748885

Auch in der Coronazeit ist das Beckenhaus für Sie da!

Bewirtung im Beckenhaus und Biergarten, nach den gesetzl. Vorgaben!

Während der Öffnungszeiten:

• Außer-Haus-Verkauf und Abholung aller Gerichte!

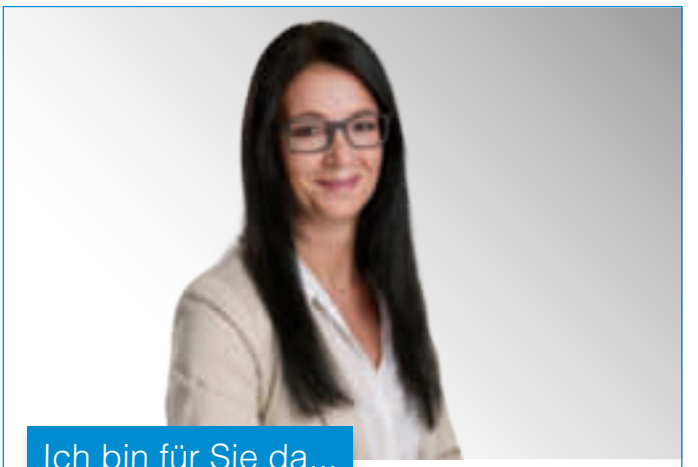
• Lieferung von Speisen, besonders interessant für Senioren!

Donnerstag - Aktionstag: Braten und Klöße

Öffnungszeiten:
Sonntag: 11.00 bis 14.00 h
Donnerstag: 11.00 bis 14.00 h
Täglich: 17.00 bis 21.00 h

Gasthof Beckenhaus
96489 Niederfüllbach
Tel.: 0 95 65 / 9 22 50 • Fax: 0 95 65 / 92 25 92
www.beckenhaus.de • Mail: Beckenhaus@t-online.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0151 52046086
Fax: 09191 723242
n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Klein-ANZEIGEN

Haushaltshilfe für 5 bis 8 Stunden pro Woche bei sehr guter Bezahlung ab sofort gesucht, für privat in Ahorn - Schafhof, Tel.: 01716000746

DRINGEND STALL GESUCHT! Suchen schnellstmöglich für unsere 2 Pferde einen Stall/Offenstall/ Scheune o. Ä. mit Auslaufmöglichkeit/Weide u. ggf. Reitplatz. Gerne als Selbstversorger. Fam. Amend, 0160/95574751 o. 0152/24866509

Kaufe Ackerland zum fairen Preis. Bitte rufen Sie mich an. Tel. 0157/73921621 Landwirt G. Murmann

Leder-Eck-Garnitur mit Hocker 2,25 X 2,80 m für 200 EUR zu verkaufen. Tel. 0956127633

SCAN MICH

STELLEN Markt

Anzeige aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Weitere Stellenangebote online unter: **wittich.de/jobboerse**

Die Evangelische Kindertagesstätten Grub suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Kinderpfleger (m/w/d)

für 20 Stunden pro Woche als Springkraft.
Weitere Informationen: www.kirche-grub.de

Essen auf Rädern

Täglich frisch auf den Tisch für 6,50 € die Portion
3 Tage testen für 12,50 €

FK-Gastronomie in Grub am Forst
Telefon (0 95 60) 98 23 688

BEILAGEN HINWEIS

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollauflage eine Beilage von

Optik Müller GmbH

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Gardinen - Sonnenschutz - Insektenschutz - Gardinenwaschservice

beetz gardinen-sonnenschutz

Geschäftsführer Markus Beetz
Coburger Str. 36a
96482 Ahorn-Witzmannsberg
Tel. 09561 29865 · www.gardinen-beetz.de

Gardinen- Waschservice

Gut beDACHt und vieles mehr!

RUND UMS HOLZ

Zimmerei Rainer Schnitzer

Dachstühle
Bedachungen
Anbauten
Umbauten
Spenglerarbeiten
Altbauten
Fußböden
Holzdecken
Balkone
Carports

Unterelldorf 8 - 96145 Seßlach - Telefon: 09569 567

Ihre neue private Kleinanzeige

schon ab 5,- €

5-Zimmer-Wohnung in Musterhausen zu vermieten. 90 qm, Zentralheizung, Balkon, Dachterrasse, Kellerabteil. Einbauküche mit E-Geräten vorhanden. Garten, Garage und kleine Werkstatt. Miete 5,- EUR/qm, zzgl. NK. Tel. 01234/567890

MUSTER

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Rahmen".

Gehen Sie gleich auf www.wittich.de/Objekt2188 und geben Sie diese dort online auf.

Oder füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns.

Bitte beachten: **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße usw.)

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl, jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt.

Bis hierher für 5,- € inkl. MwSt.

Bis hierher für 10,- € inkl. MwSt.

☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 5,- € an.

☐ **Anzeige mit Rahmen.** Der Rahmen kostet 5,- € zusätzlich.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

☐ **Bankeinzug** ☐ **Bargeld liegt bei**

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

IBAN **DE**

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Datum **Unterschrift**

Senden Sie alles an:
LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
www.wittich.de/Objekt2188

Daniel Sam

immobilien reinhardt

0 95 61 / 40 79 79-0

96450 Coburg

H. U. Reinhardt

Kostenfrei für SIE verkaufen wir auch Ihr Haus in Ahorn!

CO - Neustadter Straße 27

Garten- und Landschaftsbau
Pflege von Haus und Garten aus einer Hand

Stefan Fritz

Ob privat oder gewerblich, wir haben für jedes Problem die richtige Lösung.
Zu unseren Leistungen gehört:

- Gartendauerpflege (monatlich) z. B. Rasen mähen, Hecke schneiden etc.
- Hausmeisterservice Winterdienst
- Terrassenbau Baggerarbeiten Zaunbau/Sichtschutz
- Grabpflege/-neugestaltung
- Entrümpelungen
- Grüngut- und Schrottentsorgung
- Gartensanierung/ -neugestaltung
- Hecken und Strauchschnitt
- Mäharbeiten aller Art
- und vieles mehr ...

Kontaktieren Sie uns unter:
Stefan Fritz Garten- und Landschaftsbau
Eichenstraße 24 ▪ 96482 Ahorn OT Eicha
Tel. 0160 97769692 ▪ 09561 6753202
stefan.fritz.galabau@gmail.com

PHYSIOTHERAPIE
ANDY BELAND
Bahnhofstraße 148
96145 Seßlach

geöffnet
Ab sofort

moderne Praxisräume im neuen Ärztehaus
mit Parkplätzen und Aufzug
NEU: Gerätetraining

physio-sesslach.de

---

www.Traumurlaub-See.de

---

pro Person
ab 1.999 €
inkl. Flug, Busrundreise, teilweise Halbpension und Konzert
Buchungscode: LW21

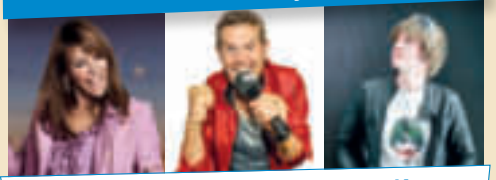
Vom 20.1. bis 1.2.2021:
13-tägige Traumreise »Stars unter Afrikas Sternen«

Namibia Rundreise 2021

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha

Erleben Sie auf dieser **Busrundreise** eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer namibischen Lodge mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt: **Mickie Krause, Ireen Sheer und Peter Wackel.** Das Konzert „Stars unter Afrikas Sternen 2021“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten.

Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«



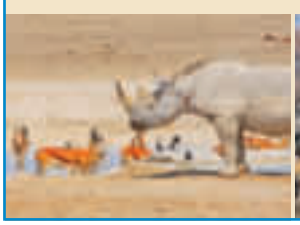
Ireen Sheer, Peter Wackel und Mickie Krause

Ausführlicher Reiseverlauf unter: www.schlagernacht-namibia.de

Inklusivleistungen:

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Klasse (Umsteigeverbindung möglich)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse (davon 6 Nächte Rundreise, 2 Nächte 3,5* Midgard Country Lodge und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10x Frühstück, 5x Abendessen
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **»Pool-Party« mit DJ Goofy Förster**
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek und Swakopmund)
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- **Kostenfreie Stornierungsoption bis 31.7.2020**

20.1.-1.2. Frankfurt-Windhoek 13-täg. ab 1.999 €



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet.
www.fly-and-help.de

Jetzt buchen unter:
Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
E-Mail:
reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH